

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 123.

Donnerstag den 3. Mai.

1866.

### Bekanntmachung.

Der theilweise Abbruch der Gewölbe und Pfeiler der **Petersbrücke**, sowie die Schüttung des dort zu ergänzenden Erddammes sollen zusammen an einen Unternehmer vergeben werden. Wir fordern Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen beabsichtigen, hiermit auf, Zeichnung und Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum **14. Mai d. J.**, Abends **6 Uhr** versiegelt daselbst abzugeben. — Leipzig, den 30. April 1866.  
Des Rathes Bau-Deputation.

### Stadttheater.

Herr Emil Devrient setzte am 1. Mai sein Gastspiel als Conrad Volz in den „Journalisten“ fort — eine Rolle, die unserer Ansicht nach nicht zu seinen glänzendsten gehört. Selbstverständlich kann ein Meister der Kunst nichts absolut Verwerfliches geben, es sind auch in dieser Leistung des Gastes noch Stellen von unbestreitbarer Schönheit und Bedeutung, im Ganzen aber will uns die Auffassung der Partie eine zu wenig in die Tiefe gehende und erschöpfende scheinen. Volz hat einen sublimen Geist und bei allen Reaktionen und tollen Sprüngen desselben ein zart organisiertes Herz. Er bleibt immer unsrer Theilnahme und Zuneigung werth, auch wenn er mit seinen Empfindungen Fangball spielt und die Frauen zwingt, ihm nachzulaufen. Letzteres von beiden nun, das Herz, kommt, dünkt uns, bei Devrient zu wenig in Frage. Er läßt hinter dem Uebermuth zu wenig die wunderbare Fülle des Gemüthes ahnen und hervorschimern, welches nach des Autors Willen sich oft siegreich aus Scherz und Schelmerei erhebt. Es kommt uns vor, als beabsichtige der Volz unseres Gastes zu ausschließlich, in rein komischem Sinne zu effectuiren, und doch soll die Wirkung der Gestalt, wenn anders wir recht ermessen, nur eine temperirt und fein humoristische sein.

Adelheid Kune war früher eine der besten und liebenswürdigsten Bühnenfiguren des Fr. Gög; so ist es vielleicht bloß Schuld von Indisposition gewesen, daß die Darstellerin diesmal nicht in dem Grade, wie ebendem, uns zu erwärmen und für sich zu gewinnen vermochte. Es ist vom Dichter sehr hübsch gedacht, daß Adelheid, die den wunderlichen Launen und Leidenschaften ihrer Umgebung die ausgleichende und versöhnende Empfindung entgegenbringt, selbst durch ihre gelegentlichen Capricen der allgemeinen Stimmung entspricht. Diese besonders reizende Ingredienz im Charakter des „weiblichen Volz“ fanden wir jetzt zu wenig hervorgehoben und betont von Fr. Gög. Der Oberst Berg des Frn. Stürmer ist längst als durchaus treffliche Leistung anerkannt, ebenso der ganz köstliche alte Dorfphilister des Frn. Saalbach. Fr. Hoch als Piepenbrint würde unseren vollen Beifall verdienen, wenn er in der Scene mit Berg sich von Uebertreibungen frei halten könnte. Gerade in der Hinsicht ist Frn. Deutscher rüchhaltige Anerkennung zu spenden; er läßt sich als Schmod nicht verfahren, mehr zu thun, als es mit der distinguirten Haltung des Lustspiels im Allgemeinen verträglich ist. Oldendorf war diesmal bei Frn. Hanisch in guter Hand. Herr Herzfeld trat schnell noch als Senden ein und kann deshalb Entschuldigung wegen seines auf individuellere Ausprägung der Gestalt gänzlich Verzicht leistenden Spieles beanspruchen. Herr Engelhardt als Bellmans verlor die feine Zeichnung des Autors durch die groben Pinselstriche des Possentomilers, er erschien, wie leider so ziemlich jeder Darsteller der Partie, nur im Gewande komisch-unbeholfener Beschränktheit, nicht aber als schlichter, von einer gewissen zarten Schwärmerei angehauchter junger Pyriker. Adelheids Worte zu ihm, nachdem er ihr seine Gedichte übergeben, sollten, meinen wir, die Richtschnur für die Auffassung dieser ungemein glücklich erfundenen Rolle sein. Freytags Lustspiel verlangt überhaupt auch in seinen Episoden scharf und fein Charakterisirende, die reizvollen Absichten des Dichters nicht im geringsten alterirende Spieler. So machten die Herren Haake und Köhler aus dem ehrsamem Spießbürger Kleinmichel und dem geschäftigen Factotum Müller durchaus nicht alles Mögliche. Herr Link als Kämpfe, Herr Reumann als Henning zeigten wenigstens das Bemühen zu individualisiren. Herr Gitt als

Blumenberg dürfte noch feiner, bedeutender, gefährlicher erscheinen. Frau Günther-Bachmann war eine des fidelen und biedereren Piepenbrint völlig würdige Ehehälfte, Fräulein Pögnner — gegen deren, wie uns dünkt, beabsichtigtes allmähliches Avancement wir nichts einzuwenden haben — entbehrte als 17jähriger Backfisch Ida, welcher vom Dichter die große Aufgabe zuertheilt bekam, die 34jährige männliche Reise Oldendorfs in Banden zu schlagen, nicht einer gewissen mädchenhaften Anmuth. Ebenso war Fräul. Platz ein recht niedliches „Backstelzchen“, während ihrem Fritz gegenüber es wohl erklärlich schien, daß Piepenbrint seinen „Blondkopf“ noch möglichst lange im väterlichen Hause behalten will. Für die prima ballerina hätte man gleichfalls eine stattlichere Repräsentantin wählen sollen.

Am Donnerstag wird nun Herr Emil Devrient den Posa geben, bekanntlich eine seiner vollendetsten und hinreißendsten Gestaltungen, die er dem Leipziger Publicum seit 1850 nicht wieder vorgeführt hat. Als Eboli gastirt neben ihm ein Fräulein Franconi, welche sich, wie wir hören, der besonderen Empfehlung ihres Lehrers, des als solcher allseitig bewährten und anerkannten Julius Hein in Berlin, erfreut. Als Poffen- und Baudeville-Soubrette wird, da auch Fräulein Schäfer sich hier nicht einzubürgern vermochte, demnächst Fräulein Brauny von Riga debutiren.  
Dr. Emil Kneschke.

### Verschiedenes.

Leipzig, 2. Mai. Der Herzog Joseph zu Sachsen-Altenburg langte heute Mittag mit Gefolge auf der westl. Staatsbahn von Altenburg hier an und reiste  $\frac{1}{4}$  1 Uhr auf der Magdeburger Bahn weiter nach Oldenburg zu einem Besuche seiner Tochter, der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg.

Leipzig, 2. Mai. In der Königl. sächsischen Münze wurden im Jahre 1865 ausgemünzt: a) Goldmünzen: 4371 Kronen, welche, mit 45 Stück auf das Pfund, 97,183 Pfd. brutto wogen und um 0,96 Pfd. brutto schwerer waren, als die gesetzliche Vorschrift bestimmt; b) Silber-Courantmünzen: 1,555,620  $\frac{1}{2}$ -Thaler, welche, mit 27 Stück auf das Pfund, 57,616,049 Pfd. brutto wogen und um 0,494 Pfd. brutto zu schwer waren; 113,767 Thlr. 20 Ngr. in  $\frac{1}{6}$ -Thalern (682,606 Stück, welche, mit 93,6 Stück auf das Pfund, 7292,008 Pfd. brutto wogen und um 0,796 Pfd. brutto zu leicht waren); c) Silber-Scheidemünzen: 24,736 Thlr. in Zweineugroschenstücken, 18,555 Thlr. 6 Ngr. in Neugroschenstücken; d) Kupfer-Scheidemünzen: 12,924 Thlr. 17 Ngr. 2 Pf. in Pfennigstücken. Hiernach beläuft sich die Summe des im Jahre 1865 in Sachsen ausgeprägten Silber- und Kupfergeldes auf 1,725,603 Thlr. 13 Ngr. 2 Pf., während sie in den Jahren von 1839 bis 1865 54,884,679 Thlr. 13 Ngr. beträgt.

Leipzig, 2. Mai. Gegen den Knecht eines Steinfuhrmanns aus Taucha hat in letzterer Zeit wiederholt wegen Thierquälerei eingeschritten werden müssen. Die von ihm geführten Pferde, so schon im höchsten Grade hinfällig, vermochten die schwere Last nicht mehr zu erziehen, hatten sich bei ihren vergeblichen Anstrengungen an mehreren Körperstellen blutig gerieben und das Mitleid, gleichzeitig aber auch den Unwillen des Publicums gegen den Wagenführer erregt, der trotzdem die armen Thiere unbarmerzig anspornete. Man hatte sich veranlaßt gesehen, den Knecht der Polizei zu überliefern. Heute Morgen hat nun derselbe Knecht ebenfalls wieder wegen Thierquälerei Veranlassung zu seiner Arretur gegeben. Seine Pferde boten auf der Dresdner Straße den erbarungswürdigsten Anblick dar. Sie zeigten faustgroße offene

Wunden von übermäßiger Anstrengung und hinterließen auf dem Wege häufige Spuren von herabtröpfelndem Blute. Die armen Thiere wurden vorläufig in dem hiesigen Karstalle untergebracht.

— Einzelne hiesige Ausrufer an den Messschaubuden zeigen im Paranguiren des Publicums zu ihren Sehenswürdigkeiten mitunter eine kaum glaubliche Dreistigkeit. Das Heranföhren und Heranziehen der Vorübergehenden am Arme gehört bei ihnen schon zum Gewöhnlichen. Gestern Abend kam es aber sogar vor, daß zwei solcher Leute einen dort vorübergehenden Juden, den sie unter Hervorhebung aller Herrlichkeiten in die Bude einzutreten vergeblich zu überreden versucht hatten, schließlich in die Höhe hoben und hineintrugen. Gewiß ein noch nicht dagewesener Fall, der natürlich bei dem gewaltigen und lauten Widerstreben des Juden nicht geringes Aufsehen erregte.

\* Leipzig, 2. Mai. Es ist die Nachricht verbreitet worden, die Unterhandlungen zwischen Leipzig und Reudnitz wegen des Anschlusses des letzteren Ortes an die Stadt hätten sich zerfallen. Das ist nicht der Fall; wohl aber dürften sie sich noch längere Zeit hinziehen, ehe sie zu einem Abschluß führen.

\* Leipzig, 2. Mai. Die Nachricht, der Mörder der Birnstein'schen Eheleute zu Großenhain sei in Deuben ermittelt und ans Gerichtsamt Döhlen übergeben worden, hat sich als unrichtig herausgestellt. Allerdings hat sich ein dem Trunke ergebenes, geistig verkommenes Subject selbst als den Mörder bezeichnet, doch ist diese Angabe als falsch erwiesen.

— So viel wir hören, ist vorläufig der 14. Mai oder einer der nächstfolgenden Tage derselben Woche zur Eröffnung der Eisenbahn von Borsdorf nach Grimma bestimmt, vorausgesetzt, daß die für die Woche des 7. Mai in Aussicht genommene Revision der Bahn Seiten der Staatsbehörde zu dieser Zeit stattfindet. (S. W.)

Leipzig. Die Inscription bei hiesiger Universität nimmt einen günstigen Fortgang. Seit unserer letzten Mittheilung sind immatriculirt worden: 91 Studirende, darunter 76 Nicht-Sachsen. Gesamtzahl bis jetzt: 308 Studirende, darunter 159 Nicht-Sachsen. Von den 91 Studirenden kommen nach den Studienschächern: 36 auf Jurisprudenz (33 Nicht-Sachsen), 12 auf Theologie (12 Nicht-Sachsen), 12 auf Philologie (10 Nicht-Sachsen), 3 auf Cameralwissenschaften (1 Nicht-Sache), 8 auf Medicin (4 Nicht-Sachsen), 5 auf Pharmacie (3 Nicht-S.), 2 auf Pädagogik, 4 auf Mathematik und Naturwissenschaften (4 Nicht-S.), 2 auf Chemie (2 Nicht-S.), 7 auf Jurisprudenz und Cameralwissenschaften (7 Nicht-Sachsen).

— Die hiesige Augen-Heilanstalt hat jetzt ihren 45. Jahresbericht auf das Jahr 1865 herausgegeben. Im Jahre 1865 wurden 2766 Kranke (60 mehr als 1864) ärztlich behandelt. Von diesen waren 1172 aus Leipzig, 1259 aus anderen sächs. Orten, 300 aus Preußen u. s. w. Mit Einschluß von 14 aus dem vorigen Jahre wurden 214 (darunter 40 Kinder) in der Anstalt selbst verpflegt. Diese 214 Kranken waren zusammen 5846 Tage in der Anstalt. Im Jahre 1865 wurden 194 Operationen (darunter die des grauen Staars 35 Mal) ausgeführt. 175 Mal wurden fremde Körper aus den Augen entfernt. An Geschenken und Legaten erhielt die Anstalt über 2800 Thlr. Der volle Vermögensstand der Anstalt ist nicht angegeben, dagegen ist ein verzinslicher Bestand von 58,240 Thlrn. in Hypotheken, Staatspapieren u. s. w. aufgeführt, welcher einen Ertrag von 2245 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf. ergeben hat. (S. W.)

Meerane, 28. April. (Wöhl.) Am heutigen Nachmittage hat der vielberichtigte Pichtenstein aus Schönberg in seiner Wohnung, wohin er in Begleitung des Amtspersonals zur Beweisaufnahme abgeführt worden, in dem Moment, in welchem er sich unbewacht glaubte, seine Frau mit einem Messer in den Hals gestochen, alsdann sich selbst einen Schnitt in die Pulsader beigebracht.

— Im Gewerbeverein zu Lössau beschäftigte man sich in den beiden letzten Sitzungen u. A. auch mit dem Thema der Lehrlingsnot. Neben andern Gründen, welche diese Noth veranlassen, wurde noch erwähnt die Nichtbeachtung des allgemeinen national-ökonomischen Satzes: „Je geringer das Angebot, resp. je größer die Nachfrage, desto größer der Werth“. Der Sprecher machte darauf aufmerksam, wie es jetzt immer seltener werde, daß man sich zur Zahlung eines höheren Lehrgeldes verstehe. Vielmehr trete der Wunsch, das Bestreben, daß der Knabe, hat er die Schule verlassen, in möglichst kurzer Zeit etwas verdiene, immer mehr hervor. Deshalb werde man sich, solle die Noth um Lehrlinge im Handwerkerstande nicht immer fühlbarer werden, entschließen müssen, von einem Lehrgelde abzusehen; ja noch mehr, man werde den Lehrlingen dann, wenn ihre Kenntnisse im Geschäft so weit gediehen sind, daß sie mit Nutzen verwendet werden können, ein Taschengeld, später einen Lohn, und wenn noch so gering, verwilligen müssen. Ein derartiges Verfahren werde sicher ermunternd wirken.

— Das „Correspondenzblatt deutscher Dienstmann-Institute“ vom 25. April d. J. bringt unter Anderem auch das Portrait und die Lebensgeschichte des Erfinders und Begründers der Dienstmann-Institute, eines gewissen Eduard Berger's, dessen Name immerhin in Ehren bleiben möge einer Einrichtung gegenüber, die jetzt bald über die ganze civilisirte Welt verbreitet sein dürfte.

— Die Berliner „Tribüne“ erzählt ganz treuherzig: Auf der jetzigen Leipziger Messe las man an einer Schaubude die Ankündigung: „Hier ist zu sehen die gegerbte Haut von Louis Grothe, dem Mörder des Professor Gregy, der seiner Zeit in Berlin so großes Aufsehen erregte. Entrée 1 Sgr.“ (!)

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 7 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, am 29. April, am 30. April, City, am 29. April, am 30. April. Lists temperatures for various cities like Brüssel, Gröningen, Greenwisch, etc.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, am 29. April, am 30. April, City, am 29. April, am 30. April. Lists telegraphic news for cities like Memel, Königsberg, Danzig, etc.

Hauptgewinne der 5. Classe 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Bezogen zu Leipzig am 2. Mai 1866

Table listing lottery prizes with columns for number, value, and winner name. Includes entries like 13335, 40905, etc.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 624 3092 8237 9287 11711 16560 18098 23237 26205 28857 29366 38267 38684 45364 47848 48848 50816 55550 56683 60789 60824 62133 64381 65969 67094 67248 67496 67924 69018 71507 71580 74093 76279 77375 78164.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 3571 10239 11893 18409 24220 28413 28944 31234 31955 34599 35410 35639 37059 43822 45919 46709 55121 59376 59479 60543 62348 65015 65309 74687 76702 77248.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 1217 1898 2388 2492 3187 3334 3381 3664 4072 4593 4963 5118 6134 6703 6769 8360 9392 9517 10024 10070 10245 10767 11992 13047 13089 14348 14613 15330 16557 17167 17506 18288 18293 19972 20456 21505 21617 23359 24365 24386 25935 26348 26562 27269 28176 29350 29525 30025 30287 31569 32895 33237 33512 33940 34137 36749 38193 38499 38764 39429 39549 39874 39942 40269 40653 41272 42210 42741 42826 42974 44888 44905 45184 45408 45848 47043 47656 50281 50448 50467 51316 52571 54046 54477 54517 56410 56475 56491 56576 56822 58110 59242 59651 61367 61372 61684 62963 63589 64662 65027 65310 67649 67734 68691 69445 69523 71489 72874 73573 73724 74746 76180 76754 78096 78575 78643 79440.

Dresdner Börsenbericht vom 1. Mai.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists stock prices for items like Soc.-Dr.-Actien, Felsenkeller, Feldschlößchen, etc.

# Leipziger Börsen-Course am 2. Mai 1866.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Bank- und Credit-Actien.	
Amsterdam pr. 2500 fl.	k. S. p. 8 T. 143 G.	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i> 81 1/4 G.	
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. p. 8 T. 57 1/2 G.	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl.	5		
Berlin pr. 100 <i>sch</i>	k. S. p. 2 M. 99 7/8 G.	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5		
Pr. Ort. . . . .	k. S. p. 2 M. —	do. Loose v. 1860 do.	5		
Bremen pr. 100 <i>sch</i>	k. S. p. 8 T. 110 3/4 G.	do. do. v. 1864 do.	—	Anhalt-Dees. Bank à 100 <i>sch</i> do.	
Ld'or. à 5 <i>sch</i>	k. S. p. 2 M. —	Silber-Anl. v. 1864 . . . . .	5		
Breslau pr. 100 <i>sch</i>	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	<b>Eisenbahn-Actien.</b>		Berl. Disc.-Commandit-Anth. do.	
Pr. Ort. . . . .	k. S. p. 2 M. —	Alberts-Bahn à 100 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	99 P.	Braunsch. Bank à 100 <i>sch</i> do.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. p. 8 T. 57 1/2 G.	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>sch</i> do.	—	Bramer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	
Hamburg pr. 300 Mk.-Bee.	k. S. p. 8 T. 151 3/4 G.	Aussig-Tepl. à 200 fl. 3. W. pr. 150 fl.	100 G.	Ob.-Goth. Cred.-Gesell. à 100 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i> . . . . .	
London pr. 1 £ St.	k. S. p. 7 T. 6. 23 1/4 G.	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C. à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	
Paris pr. 300 Fcs.	k. S. p. 8 T. 80 3/4 G.	Berl.-Stettinar à 160 u. 200 <i>sch</i> do.	—	Geraer Bank à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
Wien pr. 150 fl. neue. 3str. Währ. . . . .	k. S. p. 3 M. 80 1/2 G. k. S. p. 8 T. 92 G. L. S. p. 3 M. 90 G.	Chemn.-Wünschitzser à 100 - do.	—	Gothaer Bank à 200 <i>sch</i> do.	
		Frđ.-Wlb.-Nordbahn à 100 - do.	—	Hannov. Bank à 250 <i>sch</i> do.	
		Galis. Karl-Ludw.-Bahn . . . . .	—	Leipziger Bank à 250 <i>sch</i> do.	
		Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	Meining. Cred.-Bank à 100 <i>sch</i> do.	
		Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.	235 P.	Oest. Cred.-Anst. à 200 fl. pr. 100 fl.	
		do. do. Neue in Quitt.-Bog.	194 G.	Rostocker Bank à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
		Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 - do.	35 1/2 P.	Sächsische Bank . . . . .	
		do. do. Lit. B. à 25 - do.	—	Thüring. Bank à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
		Magdeb.-Leipziger à 100 - do.	—	Weimarische Bank à 100 <i>sch</i> do.	
		do. do. Lit. B. . . . .	—	Wiener Bank pr. Stück . . . . .	
		Mains-Ludwigshafener . . . . .	—		
		Oberschles. Lit. A. u. C. à 100 - do.	—		
		do. do. Lit. B. à 100 - do.	—		
		Thüringische . . . . . à 100 - do.	134 1/2 P.		
		<b>Eisenb.-Priorit.-Oblig.</b>		<b>Sorten.</b>	
		Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>sch</i>	4 1/2 100 P.	Kronen (Vereins-Hand.-Goldm.)	
		do. II. - do.	4 1/2	à 1/2 Z.-Pf. Br. u. 1/20 Z.-Pf.	
		do. III. - do.	4 1/2	fein pr. Stück . . . . .	
		do. IV. - do.	4 1/2	K. Sächs. Augustd'or à 5 <i>sch</i> auf 100	
		Aussig-Teplitzer . . . . .	5	Preuss. Frđ'or à 5 <i>sch</i> . . . do.	
		do. II. Em.	5	Andere anal. Ld'or à 5 <i>sch</i> . do.	
		Berl.-Anh. E.-Obl. I. Em. do.	4 92 1/2 G.	K. russ. halbe Imper. à 5 R <sup>o</sup> . pr. St.	
		do. do. do.	4 99 7/8 P.	20 Frankenstücke . . . . . do.	
		Berlin-Hamb. I. Emisa. . . . .	4	Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> auf 100	
		Brünn-Rossitzer . . . . .	5 85 P.	Kaiserl. do. do. do.	
		Chemnitz-Wünschitzser do.	4 98 1/2 P.	Passir- do. do. do.	
		Gal. Karl-Ludw.-Bahn v. 300 fl.	78 P.	Gold pr. Zollfund fein . . . . .	
		Gras-Köfacher in Courant . . . . .	4 1/2	Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-	
		Leipzig-Dresdn E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2 110 P.	pfund Brutto . . . . .	
		do. Anleihe v. 1854 do.	4 97 1/2 P.	Silber pr. Zollfund fein . . . . .	
		do. - v. 1860 do.	4	Wien. Banknoten in ö. W. pr. 150 fl.	
		Magd.-Leipz. E.-B. I. Em. do.	4	Russische do. pr. 90 R <sup>o</sup> . . . . .	
		do. II. - do.	4	Polnische do. do. . . . .	
		Magd.-Halberstädter do. do.	4 97 G.	Div. anal. Cassenaw. à 1 u. 5 <i>sch</i>	
		do. II. Em. do.	4 97 P.	pr. 100 <i>sch</i> 99 1/2 G.	
		Mains-Ludwigshafener do.	4	do. do. à 10 <i>sch</i> do.	
		Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	Noten ausländ. Banken ohne Aus-	
		Prag-Turnauer . . . . .	5 89 1/2 G.	wechsel-Casse an hies. Plätze	
		Schleswiger . . . . .	4 1/2	pr. 100 <i>sch</i> 99 1/2 G.	
		Thür. E.-Pr. I. Em. pr. 100 <i>sch</i>	4 96 1/4 P.		
		do. II. - do.	4 99 3/4 G.		
		do. III. - do.	4		
		do. IV. - do.	4 99 3/4 G.		
		Werrabahn-Prior.-Oblig do.	5 99 P.		

**Amerikanische Coupons**, zahlbar in New-York bis längstens 1. Juni d. J., frei von 5% Income Tax, kaufen wir innerhalb der nächsten Tage in jedem Betrage zu **31 Neugroschen** für 1 Dollar Papier-Valuta und **41 1/8 Neugroschen** für 1 Dollar Gold-Valuta.  
**Heinr. Küstner & Comp.**

## Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 31. Juli bis 5. Aug. 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
**Stationen der Feuerwagen.**  
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischereiplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).  
**Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.  
**Sparcasse in der Parochie Schneefeld und Reudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

**Pharmakognostisches Museum**, Universitätsstr. 18, 2. Et. v. 1—3 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
**Permanente Industrie-Ausstellung**, Schillerstraße Nr. 5, täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.  
**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Berein.** Gesangunterricht, Stenographie, Commissionsführung.  
**E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung**, Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Lillie.  
**F. Werder**, Klostersgasse 15, Leipzig. Uebersetzungs-Bureau. Uebersetzungen in allen Sprachen.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Marten & Dutzend 3 Thlr.**  
**Naumann's Photographie an der Promenade**, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.  
**Neue Wiener zweiflügelige Coupés** confortables zu Wisten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinaß.  
**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
Altenburg: 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
Annaberg, über Chemnitz: [Befl. Staatsb.] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. Rdm.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. 30. — 1 — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 50. Rdm.

**Verenburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Wittorf:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Wiesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
**Coburg ic.:** \*11. 5. — 1. 30. Nchts. (bis Reiningen).  
**Dessau und Zerbst:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nchts.  
**Eisenach ic.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha) — \*11. 1. Nchts.  
**Eisleben:** 7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nchts. — [Westl. Staatsbahnen] \*6. 45. Nchts. — 6. 20. Abds.  
**Franzenbad und Eger:** 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).  
**Gera:** [Westl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
**Greiz:** 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof ic.:** 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10. 15. Nchts.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
**Seib:** 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
*(Die mit \* bezeichneten sind Sitzge.)*

**Stadttheater.** (6. Abonnements-Vorstellung.)  
 Sechste Gastvorstellung des Herrn Emil Devrient, Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters zu Dresden.  
**Don Carlos, Infant von Spanien.**  
 Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

**Personen:**  
 Philipp II., König von Spanien . . . Herr Stürmer.  
 Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . Fräul. Zink.  
 Don Carlos, Kronprinz von Spanien . . . Herr Herzfeld.  
 Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs . . . Herr Zink.  
 Infantin Clara Eugenia . . . Gretchen Popst.  
 Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin . . . Fräul. Huber.  
 Marquise von Mondemar, } Damen der Königin  
 Prinzessin von Eboli, } Fräul. Bödner.  
 Gräfin Fuentes, } Fräul. Wabel.  
 Marquis von Posa, }  
 Herzog von Alba, } Granden von Spanien  
 Graf von Lerma, } Herr Hoch.  
 Herzog von Ferla, } Herr Witt.  
 Herzog von Medina-Sidonia, Admiral . . . Herr Hoffmann.  
 Don Raymond von Laris, Oberpostmeister . . . Herr Weber.  
 Domingo, ein Dominicaner, Beichtvater des Königs . . . Herr Talgenberg.  
 Ein Page der Königin . . . Herr Glaar.  
 Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . Fräul. Porth.  
 Der Großinquisitor . . . Herr Saalbach.  
 Granden. Pagen. Offiziere. Leibwache.  
 \* \* Prinzessin von Eboli — Fräul. Franconi, vom Stadttheater zu Posen, als Gast.  
 \* \* Marquis von Posa — Herr Emil Devrient.

**Preise der Plätze:**  
 Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
**Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.**  
 Morgen (mit aufgehobenem Abonnement): **Die Africanerin.**  
 Preis-Preise. **Die Direction des Stadttheaters.**

**Bekanntmachung.**

Die Firma Seyffarth'sche Buchhandlung in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 27. laufenden Monats erloschen, Solches auch heute im Handelsregister auf Fol. 1851 eingetragen worden.  
 Leipzig, den 30. April 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Entwendet wurden allhier:  
 1) vom 11.—19. v. M. ein 97 Pfd. schwerer Ballen Kipfe H. S. No. 15 gez.;  
 2) am 15. v. M. aus einer Wohnung in Lurgensteins Garten 2 Stück W. St. gez. silberne Kaffeelöffel und 4 Einthalersstücke;  
 3) am 18. v. M. aus einer Wohnung in der Petersstraße ein schwarzer Tuchrock mit schwarzem Sammetragen nebst einer braunlebernen Brieftasche;  
 4) vom 18.—19. v. M. von der Treppe eines Hauses am Neukirchhofe 1 brauner Pappcarton mit Galanteriewaaren, welcher enthalten hat ein mit braunem Eisengarn übersponnenes, mit Messingbügel und gelben Blättchen versehenes

Eigarrenetui, 1 dergl. mit Stahlbügel und Stiderei, einen Hund vorstellend, 2 dergl. von braunem Juchtenleder zu 25 Stück Cigarren ohne Bügel mit Schloß, 2 dergl. von braunem Leder, 3 große Taschen zu Wechseln mit der Aufschrift Billets de banque, 2 Portemonnaie mit Stahlbügel von Juchtenleder mit Notizbuch und Kartentafel, 1 dergl. von Juchtenleder mit Stahlbügel, 1/2 Dgd. dergl. von Eisengarn mit Stahlbügel, 1 Nischfänger mit Rehrhein, 2 dergl. mit Perlmutterheft und einige Taschenmesser;  
 5) am 18. v. M. aus einer Wohnung in der Carolinenstraße 2 \* 10 \*;  
 6) am 19. v. M. aus einem Geschäftslocale in der Katharinenstraße 14—16 Westen von schwarzem halbwoollenem, mit brauner und blauer Seide durchwirktem Stoffe in 4 bis 6 Coupons;  
 7) an demselben Tage aus einem Hofe in der Sternwartenstraße 1 schwarzbrauner Sommerstoffrock mit schwarzem Orleansfutter nebst 12 Dgd. Perlmutterknöpfen, 1 Schmiege und 1 Brieftasche;  
 8) am 20. v. M. aus einer Hausflur in der Klostersgasse ein brauner Tuchrock mit Atlasfutter und übersponnenen Knöpfen;  
 9) an demselben Tage aus einem Hofe in der Tuchhalle ein großer Sack mit 2 starken 12—13 Ellen langen Seilen und 2 sogenannten Laufern;  
 10) am 21. v. M. auf dem Wochenmarke 1 schwarzer Handkorb, welcher ein von Jul. Hofmann auf den Namen Leye über 7 \* 10 \* ausgestelltes Sparcassenbuch, sowie diverse Victualien und 1 Päckchen mit diversen Gegenständen enthalten hat;  
 11) an demselben Tage in der Rauchwaarenhalle 1 Brieftasche von braunem Leder mit etwa 50 \* in Cassenscheinen;  
 12) an demselben Tage auf dem Wochenmarke durch **Taschendiebstahl** 1 graues lebernes Portemonnaie mit 1 \* in Silbermünzen;  
 13) an demselben Tage auf dem Königsplatze durch **Taschendiebstahl** 1 Portemonnaie von braunem Leder mit 1 \* 21 \* und 1 Zeichen (T<sup>n</sup>. Z. 12) sowie 1 weißes Taschentuch mit Spitzen;  
 14) an demselben Tage auf dem Wochenmarke durch **Taschendiebstahl** 1 braunes lebernes mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie mit 3 \*;  
 15) an demselben Tage auf dem Kopfplatze durch **Taschendiebstahl** 1 mit Stahlbügel versehenes schwarzlebernes Geldtäschchen mit 1 \* 11 \*;  
 16) an demselben Tage auf dem Königsplatze durch **Taschendiebstahl** 1 Portemonnaie von dunkelbraunem Leder mit 1 \* Geld, 1 Färberzeichen und einigen kleinen Muscheln;  
 17) an demselben Tage daselbst durch **Taschendiebstahl** ein Portemonnaie von braunem Leder mit 14 \*;  
 18) an demselben Tage von einem Wagen auf dem Königsplatze 1 Stück schwarz- und graumelirtes Rockstoff;  
 19) an demselben Tage von einem Verkaufstande in der Reichsstraße 1 Stück blaumelirtes wollenes flanelartiges Zeug, 53 Ellen haltend;  
 20) am 22. v. M. im Livoli ein Ueberzieher von dunkelbraunem geriestem Stoff mit glänzend schwarzem Futter.  
 Alle in Bezug auf diese Diebstähle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.  
 Leipzig, den 2. Mai 1866.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kurzwelch.

**Auction im goldenen Arm,**

Petersstraße Nr. 15.  
 Heute Fortsetzung in Meubles, Betten und verschiedenen Wirtschaftsgöräthen.

**Betten-Auction.**

Morgen Freitag Vormittags 10 Uhr soll eine Partie ganz vorzüglich schöne, neue **Federbetten**

der schlechten Messe halber gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im Auctionslocale **Raschmarkt 3. J. F. Pohl.**

**Versteigerung eines Stutenpferdes sammt Fohlen.**

Ein Race-Stutenpferd sammt Saugfohlen soll nächsten Sonnabend, als den 5. Mai, Vormittags 11 Uhr im deutschen Hause am Königsplatze versteigert werden.

**Für nur 1 Ngr.**

Des alten Schäfer Thomas seine 17. Prophezeiung für die Jahre 1866 und 1867 zu haben bei

**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße.

M  
er  
früh  
I  
Jahr  
nim  
An  
die P  
Wer  
Ein  
(für  
Fabril  
mie m  
nen  
(Stylis  
einem  
berstra  
zu erh  
sofort  
im  
do  
Grü  
führung  
Näbe  
Grimm  
Unt  
Brüh  
Grün  
und J  
3. Etog  
Clat  
in ihrer  
Ubre  
E  
befindet f

# An die Herren Kramer.

Zu einer

**Mittwoch den 9. Mai 1866**

Nachmittags drei Uhr in dem Saale des Kramerhauses abzuhaltenden Generalversammlung werden die Herren Kramer hiermit ergeben eingeladen.

Leipzig, den 27. April 1866.

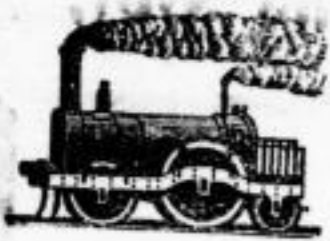
**Die Kramermeister.**

Edm. Becker.

Dr. Kormann, Kramerconf.

**Tagesordnung:** Erledigung der von der Königl. Hofen Kreisdirection in der Verordnung vom 9. Februar 1866 gegen den Statutenentwurf gemachten Erinnerungen und Beschlussfassung über den auf Grund derselben vorzuliegenden revidirten Entwurf.

## Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



In Ansehung an unsere Bekanntmachung vom 10. v. M. bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß Wolle deutschen Ursprungs, gewaschen oder auch in Schweiß, durch Belgien transitirend, in Frankreich bedingungslos eingeführt werden kann und daß dieselbe daher unsererseits wieder zum Transport angenommen wird.

Magdeburg, den 27. April 1866.



**Directorium**  
der Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

### Extrafahrt von Leipzig und Dresden nach Wien den 22. Mai d. J.

Abfahrt von Dresden früh 6 Uhr mittelst Dampfschiff bis Bodenbach, von da Extrazug bis Wien, welcher den 23. Mai früh 8 Uhr daselbst eintrifft. Die Abfahrtsstunde von Leipzig wird nachträglich bekannt gegeben werden.

**1 Billet von Dresden nach Wien und zurück** kostet III. Cl. 11  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ , II. Cl. 17  $\frac{1}{2}$ , Kinder die Hälfte. Die Fahrt findet unter allen Umständen statt und begleite ich dieselbe, um die Reisenden unterwegs und in Wien (wo ich zehn Jahre gelebt habe) zu informiren. Weitere Auskünfte ertheile bereitwilligst und nehme Vormerkungen entgegen.

**H. G. Müller, Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof.**

## Der Barth'sche Kindergarten

Querstraße Nr. 10 (mit Eingang von der Promenade), nimmt Anmeldungen neuer Zöglinge jederzeit entgegen. Prospekte gratis bei

Dir. E. Barth.

### Fröbel'scher Kindergarten.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. Näheres durch die Prospekte, welche gratis zu haben sind bei Herrn Julius Werner, Königsstr. 25. — Flora Seiner, Salomonstr. 5 a.

### Einf. u. dopp. Ital. u. deutsche Buchführung

für Waaren-, Banquier- und Speditionsgeschäfte etc., für Fabriken, Actiengesellschaften und andere Societäten, Oekonomie mit technischen Nebenbranchen u. s. w.), **kaufm. Rechnen** (mit Abkürzungen und Vortheilen), **Correspondenz** (Stylistik, Orthographie etc.) und **Wechselkunde** wird nach einem seit 10 Jahren bewährten Systeme gründlich gelehrt Gerberstrasse No. 20, 3. Etage, woselbst Auskunft und Prospect zu erhalten ist. NB. Für Buchhaltung und Rechnen werden sofort ein bis zwei Theilnehmer gesucht.

Gründl. Unterricht

### im kaufmänn. Rechnen,

doppelten Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde u. Thomasgäßchen 2, 3. Etage.

Gründlicher Unterricht in doppelter und einfacher Buchführung, kaufm. Rechnen u. von einem praktischen Kaufmann.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufm. Moriz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Unterricht im Französischen u. Englischen Brühl 16, 2. Etage. Sprechst. 12-3 Uhr.

Gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen ertheilt A. Albrecht, Neumarkt Nr. 9, 3. Etage, Verf. e. engl. Gram. u. Phraseologie in 4 Spr.

Clavierunterricht ertheilt eine Conservatoristin. Näheres in ihrer Wohnung Katharinenstraße Nr. 24, 4 Tr. vorn heraus.

### Local-Veränderung.

Uhren-Lager und Uhren-Reparaturen, Fabrik-Lager der Controle-Uhren-Fabrik

von

### Bernhard Zacharia

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 3, Speck's Hof.

### Wühneraugen,

Warzen, Frostballen u. beseitigt in wenigen Minuten ohne Messer und Schmerz

E. R. Schumann, Königsstraße Nr. 2 B, IV.

### Welpwaaren

werden zweckentsprechend während des Sommers aufbewahrt und einer sorgfältigen Behandlung unterworfen bei

Ed. Habersang, Nicolaistraße Nr. 45.

Oberhemden so wie jede feine Leibwäsche wird sauber gewaschen und geplattet Gerberstraße 27, 2 Treppen vorn heraus. Bodwisk.

Herrenkleidungsstücke werden ausgebessert und schnell und billig besorgt Grimm. Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Damen- und Kinder-Garderobe wird gut und billig gefertigt Gustav-Adolphstraße Nr. 18, 2 Treppen, linke Ecke der Waldstraße.

Für Damen. Stückerien zu Hochzeitskränzen u. bestimmt, werden sauber à Stück 5  $\frac{1}{2}$  aufgespannt, appretirt u. überzogen u. elegant u. geschmackv. garnirt, nach „Bazar“ u. „Victoria“. Vorräthig: Ruhelassen ohne Bezug à 5, 15 u. 17  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  von Haaren in allen Größen Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

### Gartensand

Liefert schnell und billig F. A. Schramm, Münzgasse Nr. 10.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Gall. Gäßchen Altstraße 1. Gewölbe, auch Brühl 78 Hausflur mittlere Thüre.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen. Kubik.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, Seitengasse Nr. 63 eine  
**Drogen- und Farbenhandlung**  
 eröffnet habe. Ich bitte mein Unternehmen bei Bedarf meiner Artikel gütigst berücksichtigen zu wollen, wobei ich die reellste und  
 prompteste Bedienung zusichere. Achtungsvoll  
 Meubnis — Leipzig. **Th. Voigt.**

**Zur Aufbewahrung von Pelzsachen**  
 empfiehlt sich **Theodor Pfeiffer**, Kürschner, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle.  
 ⚡ Garantie für alle Schäden. ⚡

**Zur Aufbewahrung von Pelzwaaren**  
 so wie allen den Mottenschäden ausgesetzten Gegenständen empfiehlt sich unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung  
**Emil Bönecke, Amtmanns Hof**,  
 Wohnung Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage.

**F. A. Schütz**

Markt Nr. 11, erste Etage, Aeckerleins Haus.

**Tapeten und Rouleaux.**

Teppiche, Tischdecken, Meubles- und Portièren-Stoffe.

**Ausverkauf.**

Einige 1000 Stück seidene und halbseidene Damen- und Herren-Shawls werden, um  
 schnellstens mit denselben zu räumen, für 10, 15, 20 und 25 Ngr. pr. Stück verkauft  
**Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.**

**!!! Avis für Damen !!!**

Der große Ausverkauf von nur leinenen Waaren, bestehend in:

**Leinwand, Leinwand, Leinwand, Tischzeug, Hand-  
 tücher, Gedecke, Taschentücher, Taschentücher**

so wie sauber genähter fertiger Herren- und Damen-Wäsche eigner Fabrik dauert nur bis

**Sonnabend Nachmittag 5 Uhr,**

in keinem Falle länger, und sollen sämtliche Artikel, um die theuern

**Rücktransportkosten zu ersparen,**

$33\frac{1}{3}$  Procent unter dem gewöhnlichen Preise verkauft werden.

**L. Unger**, Fabrikant aus Berlin und Breslau,  
 Nitterstraße 46, neben dem Gambrinus.

**Die Pianoforte-Fabrik**

von

**A. H. Francke,**

Gustav-Adolph-Straße, Ecke der Waldstraße,

empfehlen sich mit allen Sorten Pianino's von vorzüglichem Ton und angenehmer Spielart bei billigster Preisstellung.

**Das Meublesmagazin von J. A. Truthe, Raundörfchen 5,**  
 empfiehlt eine große Auswahl gut gearbeitete Meubles und Polster-Arbeiten in neuester Façon, in Mahagoni, Nussbaum und Birken-  
 holz, was zur vollständigen Einrichtung gehört, wo ich immer die billigsten Preise stellen kann.

## Arnika-Kräuter-Oel.

Dieses von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, aus überaus nervenstärkenden und heilsamen Pflanzenstoffen bestehende Oel, dessen Recept ich von einem alten Jäger in Böhmen käuflich erlangte und welches schon vielen Menschen die gewünschte Hilfe brachte, setzt mich in den Stand, allen Haarleidenden zu helfen.

à Flacon 10 und 20 Mgr.

Ich garantire den Erfolg und verpflichte mich, falls die gewünschte Wirkung nach Verbrauch von 3 Flacons nicht eintreten sollte, den Betrag sofort zurückzuzahlen.

J. Kurtzhallen,  
Coiffeur — Dresden.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

### Edmund Bühligen,

Coiffeur — Parfumeur. Königsplatz, blaues Hof.

!!! Anerkennung !!!

Es gereicht mir zur Freude, Herrn J. Kurtzhallen, Coiffeur in Dresden, bezeugen zu können, daß sein Arnika-Kräuter-Oel bei mir in kurzer Zeit, der ich auf der Kopfscheitel nur spärlichen Haarwuchs und die Aussicht hatte, Alles zu verlieren, eine heilsame Wirkung gethan, indem mein Haar sich von Neuem außerordentlich kräftigt.

Ich bekunde dies mit Freuden, umso mehr, als die meisten dergleichen Mittel ich vergebens gebraucht!!

!!! Daher der Wahrheit die Ehre !!!

Breslau, im Februar 1866.

Heinr. Otto Wolff, Cand. theol.

## Eis-Pomade,

das einzige Mittel, welches selbst bei ganz glattem Haar die schönste Fülle von Locken hervorbringt,

à Flacons 5 und 7 1/2 Mgr.

! Der Erfolg wird garantirt! !

Nur allein echt bei

Edmund Bühligen, Königsplatz, blaues Hof.

Extrait d'huile de Noisettes, Nuss-Oel-Extract, das allein existirende Mittel gegen das Ergrauen der Haare, für deren Wachsthum, und um die schon Ergrauten wieder dunkel zu machen.

à Flacons 7 1/2 und 15 Mgr.

! Der Erfolg wird garantirt! !

Nur allein echt bei Edmund Bühligen, Coiffeur — Parfumeur, Königsplatz, blaues Hof.

## N. Günthers Desinfectionspulver.

Das Pulver ist von Hrn. G. E. Lehtenberger, verpflichtet Chemiker bei der Königl. Zoll- und Steuerdirection und dem Königl. Bezirks- und Handelsgericht zu Dresden, sorgfältigst geprüft und sowohl dem Preise als der Wirkung nach (gegenüber dem jeither angewandten Eisenvitriol) als das vortheilhafteste Desinfectionsmittel befunden worden, auch haben sich die ersten ärztlichen Autoritäten für die allgemeinste Anwendung dieses Pulvers ausgesprochen. Ueberall im In- und Auslande hat sich solches als sicher wirkend bewährt, um Apartmentgruben, Vissoirs, Nachtgeschirre, Küchenausgüsse, Ställe u. dergl. sofort geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Die wöchentliche Einstreuung einiger Löffel voll ist hinreichend, jeden üblen Geruch zu verbannen, wodurch auch der Weiterverbreitung der Krankheitsstoffe, namentlich bei Typhus- und Cholera-Epidemien, sicher entgegenwirkt wird. Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer habe ich Herrn C. K. Müller in Leipzig, Karlstraße Nr. 7b, 2. Etage, ein Lager meines Desinfectionspulvers für Leipzig und Umgegend übergeben, bei welchem dasselbe in 2- und 4-Pfund-Packeten à Pfd. 1 1/2 M nur allein echt zu bekommen ist. Neustadt Dresden.

K. K. Günther,

Fabrik chemisch-technischer Producte.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce halte ich mich zur Empfangnahme recht zahlreicher Bestellungen auf dieses von mir selbst vielfach erprobte und in seiner sofortigen Wirkung unübertrefflich befundene Günther'sche Desinfectionspulver bestens empfohlen und bemerke nur noch, daß solches bereits in mehreren Schulen und königlichen Anstalten so wie in vielen Privathäusern in Dresden eingeführt ist. — Leipzig, den 2. Mai 1866.

C. K. Müller, Karlstraße Nr. 7b, 2. Etage.

Augustusplatz, 18. Bodenreihe, Mittelgang.

## Martha Fischer aus Dresden

empfiehlt den geehrten Herrschaften feine weiße englische und italienische Hüte, Façon-, Kanten-Hüte und eine Auswahl feine Strohgarnituren und schöne Herrenhüte zu billigsten Preisen.

## Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„Pr. Stück 1 Thaler“

empfiehlt Haugks Hutfabrik am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Jedermann

sein eigener Drucker.

Apparate zur autographischen Vervielfältigung von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w., seit Jahren bewährt, wie durch amtliche und Privatzeugnisse beglaubigt. Preis nach Format 15 bis 33 Thlr. V. M. Nur Franco-Anfragen angenommen und ausführliche Auskunft und Probedruck gratis (und franco im Postverein) versendet von Karl Göpel in Stuttgart.

Berliner

## Contobücher,

alle Sorten Haupt-, Cassa-, Factura-, Copirbücher, Strazzen u.

zu außerordentlich billigen Preisen

empfehlen L. Bühle & Co., Klosterg. 14.



## Messerschärfer.

Die von mir erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern augenblicklich eine ausgezeichnete Schneide geben, empfiehlt als die bis jetzt vorzüglichsten

W. Böttiger, Reichstraße 55, Selliers Hof.

## Die Strumpfwaaren-Fabrik von E. L. Hösselbarth aus Hohenstein,

Salzgäßchen, Erdgewölbe der Börse, hält ihre Fabricate zu billigsten Fabrikpreisen empfohlen. Eine Partie ff. Damen- und Kinder-Sommer-Handschuhe à 1—2 M pro Duzend.

## Schweizer Gardinen,

gestickt, in Mouffelin und Tüll empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Rud. Roth, Weststraße 47.

## Maurerfarben u. Leim, Oelfarben, Lacke u. Bronzen

empfiehlt billigst

Louis Müller,  
Sternwartenstraße Nr. 12 B.

## Unfehlbares Wanzenmittel in Büchsen.

Louis Müller, Sternwartenstraße Nr. 12 B.

## Billige Watte,

baumwollne à Dgd. 1 M, so wie schöne wollene ist nur noch diese Woche zu haben Augustusplatz, Eckbude der 25. Bodenreihe.

## Billige Scheuerseife

Eckstand 13. Reihe Augustusplatz, an der Trinkhalle.

## Beste Kerntalgseife

aus der Fabrik von E. Regel in Pirna ist noch bis Sonnabend Mittag zu haben. Preise billigst. Waare reell und ist nicht mit der schon oft hier angepriesenen billigen Seife zu vergleichen. Stand 9. Bodenreihe Augustusplatz. Bitte auf die Firma zu achten.

# Nach wie dagewesener Grosser Uhren-Ausverkauf

der neuesten, besten und vorzüglichsten Uhren

Nur gegenüber dem Thomaskäse, Gebäude 2. Reihe am Markt.

Nachdem der Engros-Verkauf unbefriedigt beendet, wird, um das Lager wo möglich zu räumen, noch ein

**großer wohl nie wiederkehrender Ausverkauf**

gehalten und zu den staunend billigen, aber unbedingt festen Preisen circa 1800 Stück div. Uhren unter Garantie verkauft, Spiel-  
dosen und Musikkasten darunter mit „**Simmelsstimmen**“ staunenerregend zu hören, sind so eben  
als verspätet eingetroffen und ebenfalls enorm billig verkauft.

Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.

**J. Würthner** aus dem Schwarzwald und Berlin.

## Wegen plötzlich eingetretener Umstände

sollen heute den 3. und morgen den 4. Mai verschiedene Tuche, Buckskins und Mantelstoffe, früher bis 3  $\text{fl}$  gekostet,  
jetzt die Elle von 20  $\text{Ngr}$ . an verkauft werden.

Zu erfragen Brühl Nr. 35 von Hausflur rechts.

## Nouveautés künstlicher Blumen

eigener Fabrik empfiehlt im Detail zu Engros-Preisen

**J. F. Wilhelm** aus Dresden,  
Augustusplatz 21. Reihe.

**Stoffe für Damen-Mäntel,** Burnusse, Jacken etc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen  
und festen Preisen **Steger,** Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

**Stoffe für Knaben-Anzüge** empfiehlt in großer Auswahl über 30 verschiedene Muster zu billigen  
und festen Preisen **Steger,** Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

**Die neuesten** Sommerstoffe für Herren-Anzüge als etwas ausgezeichnet Schönes empfehle ich in  
großer Auswahl. Zugleich mache ich auf mein Lager von schwarzen Tuchen, Buckskins,  
Croisé, Trecots etc. aufmerksam und empfehle selbiges zu billigen und festen Preisen.  
**Steger,** Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

**Beste Prima Talgseife, Prima Pariseife,**  
so wie **Toiletteseifen** sind aus einer der größten Fabriken an-  
gekommen und billigst zu verkaufen im

**Kupfergäßchen Nr. 10.**

Alle Sorten **Farben, Lacke, Firnisse, Terpentinöl**  
und **Leim** empfiehlt

**Th. Voigt,**

Reudnitz, Seitengasse Nr. 63.

**Washseifen, Soda, Stärke, Stearin- u. Paraffin-**  
**kerzen, Gewürze, Solaröl, Petroleum, Provencer-**  
**und Mohuöl** empfiehlt

**Th. Voigt,**

Reudnitz, Seitengasse Nr. 63.

## Bauplatz-Verkauf.

In Gohlis zwischen der Thüringer Eisenbahn und der Chaussee  
ist ein großer 26,000  $\square$  E. enthaltender Bauplatz zu verkaufen.  
Derselbe eignet sich der vortheilhaften Lage an der Bahn halber  
ebenso gut zu größeren gewerblichen Etablissements, wie Dampf-  
schneidemühle, Maschinenfabrik etc., als auch zum Parzelliren. Im  
letzteren Falle können wenigstens 24 einzelne Baustellen von  
25 Ellen Front und Tiefe erzielt werden, die liegen zu lassenden  
Straßen schon abgerechnet. Ein weiterer Vortheil ist, daß der  
Sand zum Bauen daselbst gefunden wird.

Alles Nähere bei Robert Bauer, Maurermeister, Nürnberger  
Straße Nr. 1.

## Baupläze

in Reudnitz, schön gelegen, sind im Ganzen oder Einzelnen  
zu verkaufen. Näheres unter Adr. D. B. H. 20. Expedition d. Bl.

## Zu verkaufen.

Umstände halber ist ein solid gebautes Hausgrundstück, in Reichels  
Garten gelegen, was bei mäßiger Vermietung über 600  $\text{fl}$  Miethe  
bringt, für den Preis von 10,000  $\text{fl}$  zu verkaufen. — Näheres  
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2. Etage rechts.

Ein in der innern Reiser Vorstadt gelegenes, solid gebautes  
und gut rentirendes Hausgrundstück ist für 17,000  $\text{fl}$  zu verkaufen  
beauftragt

**Adv. Zinkeisen,**

Nicolaistraße Nr. 46, III.

In einer bei Leipzig liegenden Stadt ist ein Hausgrundstück zu  
verkaufen. Dasselbe eignet sich sowohl zur Betreibung eines kauf-  
männischen Geschäfts als einer Schankwirtschaft.

Ankunft ertheilt in Leipzig

**Dr. August Klein.**

## Hausverkauf.

Ein hübsch u. solid gebautes, in angenehmer Lage von Reudnitz  
liegendes Wohnhaus ist sofort zu verkaufen. Preis 6300  $\text{Thlr}$ .  
Näheres durch den Besitzer unter Adresse V. V. H. 35. durch die  
Expedition dieses Blattes.

Ein neues, sehr gut gebautes Haus mit Garten  
ist zu 7000  $\text{fl}$  in Lindenau zu verkaufen durch das  
**Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch,** Bar-  
fußgäßchen Nr. 2.

Das zum Nachlasse des verstorbenen Herrn **Carl Eduard**  
**Schulze** gehörige  
**photographische Atelier** nebst Zubehörungen  
ist zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich mit Unterzeichnetem in Vernehmung setzen.  
Leipzig, den 28. April 1866.

**Adv. Carl Hartung,**

als Curator des Schulze'schen Creditwesens.

**Zu verkaufen** ist ein Kohlengeschäft mit guter Kundschaft.  
Werthe Adressen sind niederzulegen bei Herrn **Winkler,** Restaur-  
ateur bei der Johannisikirche.

**Zu verkaufen** ist eine Restauration verbunden mit Victualien-  
und Fleischwaaren, für den Preis von 150  $\text{fl}$  sofort zu über-  
nehmen. Adressen unter C. W. in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

## Piano's, Tafelform, Flügel

bieten in reicher Auswahl und verkaufen sehr preiswerth  
unter **Garantie Wirth & Rathmann,** Centralhalle.

Ein tafelf. Pianosorte mit Platte, noch im besten Stande, ist  
billig zu verkaufen Königplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein großes 7 oct. **Piano,** vorzüglich in Ton und Spielart,  
soll besonderer Umstände halber für billigen Preis verkauft werden.  
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein sehr schönes tafelf. **Pianosorte** mit Platte steht billig  
zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein **Piano** mit schönem Ton und präziser Spielart steht  
billig zum Verkauf. Näheres bei **Jul. Krage** Nachfolger,  
Petersstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein **Piano,** 7 octav., brillanter Ton und gute Bauart, ist  
zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 2 im Gewölbe.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1866.

## Ein engl. Flügel

(Stuz, ganz neu) ist sehr billig zu verkaufen durch  
**Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

**Pianino's,** neue und gebrauchte, prachtvoller Ton, werden mit  
**Pianoforte,** Garantie sehr billig verkauft Moritzstr. 4, 2. Et.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pianoforte u. ein dergl.  
Pianino, Nußbaum, große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

## Sehr gute Harmoniums

stehen zum Verkauf in der Pianofortefabrik von  
**A. H. Francke** an der Waldstraße.

Ein gut erhaltenes durables **Billard** mit zwei Spielen Bälle  
und sämtlichen Neues wird für 90  $\text{fl}$  verkauft  
in Halle a/S., Rathhausgasse Nr. 17.

Zu verkaufen stehen billig mehrere schöne und dauerhafte  
Sopha's, so wie auch große und kleine Sophaestelle in verschiede-  
nener Holzart bei **G. Salt, Tapezierer, gr. Windmühlenstraße 15.**

**Federbetten,** neue u. gebrauchte, dgl. Bettfedern in Auswahl  
billig zu verk. Nicolaisstr. 31 Hof quervor 2 Tr.

**Federbetten,** Bettfedern, Feder- u. Strohmattagen, Strohs-  
säcke, Kleidersecretaire, Sopha's, Commoden, Brot- u. Glaschränke,  
Bettstellen, Waschtische, Tische und Stühle billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein Federbett, roth gestreift, ist zu verkaufen  
Königsstraße Nr. 8/9 parterre links.

4 Gebett gute **Federbetten,** 1 fast neues **Sopha** zu verk.  
Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

## Zu verkaufen

ist eine wenig gebrauchte **Sobelbank,** sowie ein schöner **Aus-  
ziehtisch** mit Wachstuch belegt, Colonnadenstraße 24.

## Eine Drehbank

nebst vollständigem Werkzeug ist billig zu verkaufen  
Burgstraße Nr. 5 im Hofe quervor.

Zu verkaufen ist ein **Reck**  
Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen links.

Zu verkaufen sind 8 Stück gußeiserne, inwendig emaillierte  
Gusssteine so wie 36 Ellen Kupferrohre, 5 Zoll weit,  
Königsstraße Nr. 26 beim Hausmann.

## Eiserne Ausgussbecken

billig zu verkaufen Thalfstraße Nr. 15 parterre.

Eine für dieses Jahr gültige Hundemarke mit Beistorb ist ganz  
billig zu verkaufen  
Moritzstraße Nr. 9, Hinterhaus 2 Treppen links.

## Zu verkaufen

ist ein Satz Regel nebst Kugeln zu einer Wurf-Regelbahn in einen  
Garten Gerichtsweg Nr. 8 parterre links.

Zu verkaufen steht eine große Kiste zum Verschließen und  
ein Wasserständer Lessingstraße Nr. 12, 4. Etage.

Eine Kocheinrichtung, Prachtexemplar, welches in der Ausstellung  
zu Merseburg war, wird billig verkauft Frankfurter Straße bei  
Herrn Mechanicus **Walter.**

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen, noch gut. Zu erfragen  
Elsterstraße Nr. 11, 2 Treppen.

## Zu verkaufen

sind eine Sammlung strengpaariger (noch auf der Hirnschaale  
sitzender) **Sirschgeweibe** Eisenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

**Verkauf.** Zwei fette Landschweine stehen zu verkaufen beim  
Bäckermeister **Bauer** in Stötteritz.

## Für den Garten

empfehlen wurzelechte Remontantrosen, engl. Prachtmalven, engl.  
großblumige Stiefmütterchen, Alpenvergissmeinnicht, Silene pendula,  
Aurikel, Taufensdorn, vorzügliche Asterspflanzen, div. Sommer-  
gewächse, Phlox drumondi, Nelkensenker, Pinksnelken, Petunien,  
eine große Auswahl Verbenen, Fuchsen, Penstemon, Matricarien,  
Heliotrop, Calceolarien, Lobelien, Scarlet-Pelargonien, div. Schling-  
pflanzen, Canna in div. Sorten, Ricinus, Riesenhanf, Riesenmais  
u. s. w. Verzeichnisse über Blatt-Gruppenpflanzen werden gratis  
ausgegeben. **F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße 22.**

## Nelkensenker

gegen 5000 Stück, stark und beste Sorten, Schottische Malven,  
Pechnelken, Stiefmütterchen und verschiedenes Andre zu Frühjahrs-  
Pflanzungen sind in Massen billig abzulassen in der **Handels-  
gärtnerei zu Neutsch** bei Leipzig. Auch werden Bestellungen  
auf dem Markte bei Frau **Sapf** angenommen.

Schöne Speise- und Samenkartoffeln liegen zum Verkauf die  
Wege 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  in Neufellerhausen Nr. 36.

**Kartoffeln,** beste weißgute, à Wege 2 $\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl}$ ,  
à Scheffel 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ , Preiselbeeren à Ctr.  
6 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Sauertraut à Ctr. 3 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ , Pfeffer- und Sauergurken  
empfehlen  
**F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.**

Vorzüglich schöne schwarze, viel gedüngte Garten-  
erde ist zu verkaufen auf Anfragen in **Neudnitz,  
Kohlgartenstraße Nr. 133.**

**Dampfkaffee** zu 12, 13, 14, 15 Ngr. pr. Pfd.  
in vorzüglichen Sorten empfiehlt  
**S. Welger.**

**Perl-Kaffee,** gebrannt u. ungebrannt, empfiehlt  
als etwas Vorzügliches von Geschmack  
**Bernhard Voigt, Weststr. 44.**

## Frische Holst. Austern,

fetten ger. Rhein- u. Weser-Lachs, junge Vierländer Hühner,  
russ. Schoten, frischen Westphäl. Pumpernickel.

**J. A. Nürnberg, Markt 7.**

## Für den Garten

empfehlen sich zu den billigsten Preisen: **Levkojen-Pflanzen, großblumige Stiefmütterchen, Pelargonien, Phlox  
drumondi, Nelken, Pinksnelken, Verbenen, Petunien, Asters, Fuchsen, Heliotrop, Lobelien u. s. w.**

Zu Gräberdecorationen können abgegeben werden: **hochstämmige Rosen zum Ausstopfen, Cupressus Law-  
soniana, Cedern, Lebensbäume, Wellingtonien, Taxus, Thuja aurea u. s. w.**

Schließlich empfiehlt die unterzeichnete Gärtnerei täglich frischen **Niesenspargel.**

**Neudnitz, Täubchenweg- und Heinrichsstraßen-Gde. Dr. Kerndt's Handelsgärtnerei.**

## Im Cigarren-Lager

von **C. J. van Diemen aus Hamburg,**

während der Messe Reichstraße Nr. 6—7, Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof 3, sollen bis zum Schluß der  
Messe diverse kleine Partien so wie Nester (angebrochene Kisten) Cigarren billig verkauft werden.

## Kaffeecouleur oder Fettichorie

übertrifft alle bis jetzt beliebten Kaffee ersetzenden Zusatzmittel an Wohlgeschmack, welche sie dem Kaffee verleiht, so wie an Billigkeit. Empfohlen von **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Kaffeezucker** (weiß u. fest) à Pfd. 5 Ngr., in Broden billiger, Kaffee à Pfd. 5, 8—13  $\frac{1}{2}$ , Dampf-Röst-Kaffee à Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ —18  $\frac{1}{2}$ , weißen N. Zucker à Pfd. 4—5  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Julius Kiessling, Grimm. Steinw. 54.**

**Kaffeezucker**, fest und fein, à Pfd. 50  $\frac{1}{2}$  bei  
**Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.**

## Italienischen Tafel-Honig

in ganzen Tafeln — nicht geschnitten — von 3—4 Pfd. schwer, empfiehlt als etwas Vorzügliches auf den Tisch  
die Conditorei zum Bienenkorb von Hanisch.

## Pökelrindszungen,

Schinken, Schweinskeule, Pökelrindfleisch, Schweinsrücken, Schweinsknochen, diverse Würst, Sülze, Rindsmaulsalat etc. empfiehlt stets vorrätzig  
**Wilh. Petzold, vorm. W. Scholz,**  
Ranstädter Steinweg 13.

## Echt bayerisch Bier

im Faß und Flaschen empfiehlt billigst  
**Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.**

## Thüringer Tafelbutter

stets frisch und delicat von Geschmack, empfiehlt zum billigsten Preis  
**Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.**

**Französisch Brod**, wegen seiner leichten wohlthuenenden Bauart bekannt,

**ff. Hallorenkuchen,**  
**ff. Gugelhupfs** mit verschiedenem Geschmack  
empfehlen die Bäckerei von  
**Otto Opel, hohe Straße 11,**  
Auerbachs Hof am Markt.

Rein ausgesottenes Fett à Pfd. 6  $\frac{1}{2}$  ist zu verkaufen im  
goldenen Herz.

## Einkauf von Juwelen,



**Gold, Silber, Uhren, Münzen,**  
Treffen etc. zu höchsten Preisen bei

**C. Ferd. Schultze,**

Brühl 59, vis à vis der Nicolaistraße.

Dieselbst werden **ff. Patentgläser** à 5  $\frac{1}{2}$  aufgesetzt.

**Courante Waaren, Werthsachen, Leihhauscheine**  
u. s. w. werden gekauft, auch Vorschüsse bei sehr mäßigen Zinsen  
darauf gegeben Weststraße 68, 1 Tr. vorne, nahe der kath. Kirche.

Zu kaufen gesucht  
wird ein großer Saal-Kronleuchter, 8—12 Flammen.  
Adressen werden erbeten

Kurze Straße Nr. 6, 1. Stage.

Ein Kleiderschrank, Thürig, gut gehalten, wird gesucht.  
Näheres Weststraße Nr. 44 im Gewölbe.

Eine noch brauchbare Gartenbank nebst Tisch wird zu  
kaufen gesucht.  
Adressen Georgenstraße 19 im Gartengebäude 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchtes Neck u. Warren.  
Adressen bittet man mit Preisangaben in der Expedition d. Bl.  
unter O. J. abzugeben.

Alte Schraubzwinge werden zu kaufen gesucht. Adressen  
abzugeben Brühl Nr. 48, 4 Treppen.

Gesucht wird ein in gutem Stand befindlicher kleiner Blech-  
ofen mit Kochröhre Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

## Gesuch.

Ein junger anständiger Mann sucht auf ein Jahr gegen Sicher-  
stellung und hohe Zinsen 100 Thlr. — Gültige Offerten unter  
D. S. H. 82 bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst  
niederlegen zu wollen.

Ein gebildeter Geschäftsmann im Alter von 32 Jahren wünscht  
die Bekanntschaft einer ehrbaren jungen Dame von häuslichem  
Sinn und gutem Charakter mit etwas Vermögen anzuknüpfen, um  
in Folge das eheliche Glück zu gründen. Nur ehrlich gemeinte  
Zuschriften finden Berücksichtigung u. wird in jeder Weise strengste  
Discretion festgehalten.  
Briefe unter Chiffre A. H. 1832 nimmt die Expedition d. Bl.  
entgegen.

## Affocié-Gesuch.

Eine alte, sehr rentable Fabrik der Nordschweiz (badische Grenze,  
bei Basel am Rhein, Eisenbahnstation) geht in junge aber er-  
fahrene Hände über. Ein kaufmännisch bestgebildeter Compagnon  
mit 20—30000  $\frac{1}{2}$  Einlage erwünscht. Bällige Sicherheit. Unter-  
händler unberücksichtigt. Franco gegen Franco.  
Leipzig.  
Dr. jur. Hans Blum.

Zur flotteren Betreibung eines sehr einträglichen Geschäfts wird  
ein Theilnehmer mit 600  $\frac{1}{2}$  Einlage gesucht. Mithewaltung sehr  
gering. Adressen unter L. O. H. 1 übernimmt die Exped. d. Bl.

Zur Führung der Bücher und der Correspondenz eines hiesigen  
Geschäfts wird ein junger Mann für einige Stunden oder die  
Hälfte des Tages gesucht. Adressen unter R. B. 999. in der  
Expedition d. Bl. abzugeben.

## Commis = Gesuch.

Für eine Eisen- und Stahlwaaren-Handlung in Halle a. S.  
wird pr. 1. Juni a. c. ein gewandter Verkäufer gesucht.  
Bewerber, mit der Branche vertraut, erfahren Näheres H. H.  
H. 10 poste rest. fr. Halle a/S.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird zum  
baldigen Antritt ein junger Mann gesucht, welcher mit allen  
Comptoir-Arbeiten vertraut, besonders aber die Transito-Pachhofs-  
Expedition genau kennt.

Offerten unter L. N. H. 24 durch die Expedition d. Bl.

Ein gut empfohlener nüchterner und zuverlässiger  
Mann, der bis 200  $\frac{1}{2}$  Caution zu stellen vermag,  
wird für einen sicheren Posten zum sofortigen  
Antritt gesucht von **J. G. Müller** im braun. Hof.

## Ein Titelblatt = Graveur

wird sofort gesucht für die Stadt New-York (Amerika). Einem  
guten Arbeiter wird dauerndes Engagement und sogleich beste Be-  
zahlung zugesichert. Offerten an **C. D. Clayton's litho-**  
graphisches Etablissement von Neustalien, 593 Broadway,  
New-York, oder an Herren **Saassenstein & Bogler** in  
Hamburg.

## Einen Schreiber,

in juristischen Expeditionsarbeiten geübt und mit guten Zeugnissen  
versehen, sucht zu möglichst baldigem Antritt  
Advocat **Volkmann, Thomaskirchhof 20.**

## Ein Copist

im Alter von 16—20 Jahren kann sofort Stellung finden bei  
dem Rechtsgelehrten **Niedel, Querstraße Nr. 32.**

Ein zuverlässiger Former, der auf Eisen- und Messingguß ein-  
geübt ist und auch seine Stücke gießen kann, wird zum sofortigen  
Antritt gesucht.

Anmeldungen Lindenstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.



Ein bis zwei Büchsenmacher = Gehülfsen, welche in ihrem Fache  
erfahrene Arbeiter sind, können dauernde Arbeit erhalten in  
Meißen.  
**J. A. Marr, Büchsenmachermeister.**

## Ein Firmenschreibergehilfe,

geschickt und bewandert in seinem Fach, findet dauernde, angenehme  
und gut lohnende Stellung. Adressen unter **A. M. 500.** be-  
liebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Herren = Schneider

werden auf dauernde Arbeit gesucht. Das Nähere zu erfragen bei  
Herrn **Kullmann, Schleifermeister** in Hohmanns Hof.

## Tischler = Gesuch.

Ein Tischler, welcher das Poliren neuer Meubles gründlich ver-  
steht und sich den in einem Meubles-Magazin vorkommenden Ar-  
beiten unterzieht, wird bei gutem Wochenlohn gesucht. Näheres  
Meubles-Magazin Grimma'scher Steinweg 61.

Ein Tapezierergehilfe, der ein gutes Sopha machen kann,  
wird gesucht Gerichtsweg Nr. 2 beim Tischler.

In einer hiesigen Lederhandlung, ein grosser und detail, wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling mit nöthigen Vorkenntnissen versehen, Sohn rechtschaffener Aeltern, gesucht. Adressen bittet man unter X. 300. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Arbeiter, welcher in Leimfarbe und Delfarbe gut bewandert ist Gerberstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht vor dem Windmühlenthore Nr. 4 beim Lohndrucker Schulzig.

### Oberkellner-Gesuch.

Für eine feine Restauration wird zum Antritt pr. 15. d. Mts. ein Oberkellner unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht.

Näheres unter der Chiffre

B. H. 12. poste restante Chemnitz.

Gesucht werden 2 gewandte Kellner Restauration Grimma-scher Steinweg Nr. 54.

Ein Kellner wird gesucht

Neufirchhof Nr. 9.

Gesucht wird zum 15. Mai ein junger Kellner bei

Leidhold im Tiger.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellner von 18 bis 19 Jahren im Café national.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum sofortigen Antritt Brühl Nr. 75 bei Albrecht.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

bayerische Straße Nr. 1.

Einen gewandten und reinlichen Kellnerburschen suchen zum sofortigen Antritt

Rising & Selbig.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhnter Kellnerbursche sogleich oder 1. Juni, mit guten Zeugnissen versehen.

Dr. Friedemann, Thomasgäßchen.

Gesucht wird ein Bursche für häusliche Arbeit, Gärtner oder Diener bevorzugt. Zu melden bei Hrn. Wallner, Katharinenstr. 16.

2 gewandte Burschen von 17—18 Jahren sucht Kässmodel, Conditior, an der Pleiße Nr. 2.

### Ein Laufbursche gesucht!

Gesucht wird in Jahrlohn ein kräftiger, gewilliger, streng an Ordnung und Ehrlichkeit gewöhnter Laufbursche.

Nur solche, welche vorerwähnte Eigenschaften besitzen, wollen ihre Adressen unter Angabe ihrer seitherigen Wirksamkeit sub E. H. No. 100. in der Buchhandl. d. Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 21 niederlegen und erhalten den Vorzug diejenigen, welche bereits in einer Weinhandlung oder Destillation gearbeitet haben.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht von

Paul H. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn. Mit Attest zu melden bei

Joh. Friedr. Osterland, Markt Nr. 4, alte Waage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Laufbursche ins Jahrlohn.

C. Rud. Wilhelm, Kirchstraße Nr. 6.

Ein Laufbursche wird gesucht

Peterssteinweg Nr. 1.

### Geübte Pugmacherinnen

finden sofort bei entsprechendem Salair Beschäftigung. Adressen Salzgäßchen Nr. 6 parterre bei Frau Müller abzugeben.

Puglernende werden noch angenommen

Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

### Lüchtige Schneiderinnen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Wilhelmine Abisch.

Ein junges Mädchen, welches im Nähmaschinennähen geübt ist, findet Beschäftigung Weststraße Nr. 19, 2 Treppen.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn Sidonienstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Eine geübte Weisnäherin findet Beschäftigung. Auch werden Lernende angenommen Querstraße Nr. 17, 4 Treppen rechts.

Zu dauernder Beschäftigung werden Mädchen gesucht, welche im Tuch- und Soutache-Nähen geübt sind, Klostergasse 12, 2 Tr.

Punctirerinnen und Anlegerinnen werden gesucht

Thalstraße Nr. 3;

Eine Mamsell mit guten Zeugnissen, flotte Verkäuferin und vertraut mit Zuschneiden und Maßnehmen, sucht bei hohem Salair die Wäsche- und Weißwaren-Handlung von L. Reilmann in Halle a. S., großer Berlin Nr. 13.

Gesucht wird eine ordentliche Punctirerin bei

Friedr. Gröber, Parkstraße 5, I.

### Gesucht.

Ein solides freundliches Mädchen kann bis den 15. Mai als Schenkamsell placirt werden

Reichstraße Nr. 11 im Bierkeller.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 88, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit wird gesucht. Mit Buch zu melden Grimm. Steinweg Nr. 51 im Seilergewölbe.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches im Häuslichen gut unterrichtet und Liebe zu Kindern hat, wird bis zum 15. d. M. gesucht. Zu erfragen Weststraße 60 im Hofe links 2 Tr.

Gesucht wird ein junges ehrliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Weststraße Nr. 68, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten

Petersstraße Nr. 42 vornheraus 4 Treppen.

Ein Stubenmädchen, welches schneiden und platten, wo möglich auch fristren kann, wird zum 1. Juni gesucht Emilienstraße 14 p.

Ein junges reinliches Mädchen, welches nähen und stricken kann, findet zum 15. Mai einen guten Dienst Kreuzstraße Nr. 6, 2. Et.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches Dienstmädchen Thalstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden

Brühl Nr. 41 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. ein reinliches und ordentliches Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen Kurze Straße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Frankfurter Straße 31.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Mädchen für häusliche Arbeit

Salomonstraße Nr. 4, 3 Treppen.

### Gesucht

wird für den 1. Juni ein solides an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit Brühl Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. ein in gesetzten Jahren stehendes Dienstmädchen, vor allem reinlich und ehrlich, Kanstädter Steinweg Nr. 73 bei Mad. Friede.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin, eine perfecte Jungemagd, eine für Ruhme 1. Juni kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Gesucht wird für 1. Juni d. J. eine Köchin, die etwas häusliche Arbeit mit übernehmen muß. Adressen sind abzugeben bei Herrn Reichert im Gewölbe Neumarkt Nr. 42 (Marie).

Gesucht wird per 15. Mai ein ordentliches Mädchen für 2 Kinder und häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße Nr. 15 beim Braumeister Rabisch.

Gesucht wird sofort ein reinliches braves Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Frankf. Straße 79 neben der gold. Sonne.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen nach auswärtig. Näh. Brühl 40, 1 Tr.

Gesucht wird ein flinkes Zimmer- und Küchenmädchen in ein Gasthaus für auswärtig große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein braves Dienstmädchen

Hospitalstraße Nr. 11a.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im

Königskeller.

Eine Herrschaft sucht zum 15. Mai ein fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.

Nur Solche, welche Lust zu Kindern haben, wollen sich mit Buch melden heute von 9 bis 12 Uhr beim Hausmann Heine, blaue Krüge Nr. 11.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird sofort gesucht Waldstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein in häusl. Arbeiten erfahrenes Mädchen findet bei gutem Lohn zum 15. Dienst Alexanderstraße Nr. 19, 2 Treppen links.

## Gesucht

wird zum 15. Mai oder zum 1. Juni gegen guten Lohn ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Solche, welche mit **guten Zeugnissen** versehen sind, wollen sich melden Nicolaisstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein ganz zuverlässiges Mädchen, das in der Küche bewandert ist und die häuslichen Arbeiten mit besorgt, wird zum 15. d. gesucht. Nur solche mit guten Attesten wollen sich melden  
Tauscher Straße 28, II.

**Gesucht** wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.  
Näheres Petersstraße Nr. 23, 4. Etage.

**Gesucht** wird ein braves, solides Mädchen, welches gut nähen und platten kann, als Jungemagd lange Straße Nr. 28—29.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen wird sofort oder zum 15. Mai gesucht.

Mit Buch zu melden Frankfurter Straße Nr. 52 beim Zimmermeister Gustav Perlich.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit besorgt, wird zum 15. Mai oder 1. Juni gesucht gr. Blumenberg, Treppe A 2. Etage links.

Ein **kräftiges** Mädchen, welches schon bei Kindern war, **reinlich** und **ordentlich** ist, kann den 15. Mai Dienst erhalten  
Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, wird zum 15. d. M. gesucht Alexanderstraße 14, 2 Tr. I.

**Gesucht** wird eine reinliche Aufwartung  
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 39 im Laden.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen zur Aufwartung für die Nachmittagsstunden Sternwartenstraße 11c, 2 Treppen rechts.

Eine gesunde **Mumme** wird gesucht. Zu melden bei  
Dr. Freitag, Königsstraße 15.

## Stelle = Besuch.

Ein erfahrener **Reisender**, welcher längere Zeit in einer Cigarrenfabrik fungirt und mit mehreren anderen Branchen vertraut, sucht Stelle.

Adressen bitte sub M. G. # 103. poste restante Leipzig.

## Stelle = Besuch.

Ein junger Mann, der die **französische** und **russische** Sprache spricht, in einem der renommiertesten Geschäfte thätig war, sucht eine Commis- oder eine Reisestelle.

Adressen unter A. B. # 12. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, der seit längerer Zeit als Buchhalter in einem Productengeschäfte thätig, eine schöne Hand schreibt und gute Zeugnisse nachzuweisen hat, sucht zum 1. Juli c. veränderungs- halber anderweitiges Engagement. Gefäll. Offerten werden S. # 2 poste restante Magdeburg erbeten.

Ein tüchtiger Kaufmann mit den besten Referenzen, welcher 7 Jahre im Eisen- und Kurzwaarenfache thätig war, sucht hierdurch eine dauernde Stellung auf einem Comptoir. Gef. Adressen werden unter J. N. 55. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Ein mit Buchführung vertrauter und fachkundiger junger Mann sucht in einem hiesigen oder auswärtigen Hotel oder für Restauration baldmöglichst Stelle. Adressen bittet man gefälligst unter R. B. # 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann möchte sich in seinen Freistunden mit **Co- piren** oder ähnlichen Arbeiten beschäftigen. Gef. Offerten werden sub J. R. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**10 Thlr. Belohnung**  
Demjenigen, welcher einem soliden Manne eine **Stelle** als **Conducteur**, **Schaffner** (Eisenbahn oder Omnibus), **Einkassirer**, **Hausmann** oder dergl. verschafft.

Adressen unter J. Z. 500. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesucht

wird von einem bescheidenen soliden Mann in mittlern Jahren eine Stellung, sei es im Schreib- und Rechenwesen oder auch als Hausmann, Aufseher, Markthelfer od. gros u. dergl., auch besitzt er Kenntnisse im Reiten und Dressur der Pferde, indem er sechs Jahre als Instructions-Unterofficier der Cavallerie diente und ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen. Auch kann der Stellung angemessene Caution gestellt werden. Adressen unter E. V. 574. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Maurer**, welcher mehrere Jahre praktisch gearbeitet, so wie auch die Baugewerkschule besucht hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Comptoir oder auch als Polier. Gef. Adr. erbittet man unter EF # 4 d. d. Exp. d. Bl.

Ein junger gut empfohlener Mensch, welcher in einem hiesigen Engros-Geschäft 5 Jahre thätig war und mit der Feder nicht ganz unerfahren ist, sucht eine Stelle als Markthelfer. Gef. Adr. unter A. B. 4. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger Mann sucht als Markthelfer oder Hausknecht oder Kutscher ein Unterkommen.

Adressen bittet man abzugeben F. A. Jung, Neukirchhof 15.

Ein junger Mensch, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder Kutscher, in welcher letzterer Branche er schon gedient hat. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 15 bei Herrn Restaurateur Jung.

Ein junger kräftiger Mensch von einnehmendem Aeußern, caution-fähig, sucht sich zu beschäftigen als Markthelfer, Hausmann oder sonstige Beschäftigung. Adressen bitte abzugeben Thomaskirchhof Nr. 13 parterre bei Karl Schneider.

Ein junger Mensch sucht Stelle als Kellner. Zu erfragen  
Burgstraße Nr. 11.

Ein kräftiger Bursche von auswärts, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle als Laufbursche. Näheres Petersstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Eine Aushülfs-Köchin sucht Beschäftigung, so wie auch feine und Herrenwäsche zu waschen und zu platten.

Näheres Katharinenstraße Nr. 5 bei Teichmann.

Zwei junge Mädchen suchen noch Beschäftigung im Schneidern, auch wird Wäsche schnell und gut gefügt Zeiger Straße Nr. 14, 4. Etage Mittellogis.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern in und außer dem Hause. Adr. abzugeben Universitätsstr. 12, 2 Tr.

Ein junges Mädchen sucht noch bei einigen Familien Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Nicolaisstraße, goldner Ring im Schuhmachergaden.

Eine geübte **Maschinennäherin** sucht Beschäftigung bei einem Herren-Schneider oder Mützenmacher. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 39, 2 Treppen vorn heraus abzugeben.

## Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie, von auswärts, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin; selbige ist im Rechnen und Schreiben erfahren. Zu erfragen im Zoologischen Verkaufsgarten bei H. Schirmer.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin nach auswärts. Zu erfragen Augustusplatz 19. Reihe, in der Spiegelbude bei Madame Holzhausen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Weiß- und Modewaaren-Geschäft. Adressen bittet man niederzulegen Peterssteinweg 58 bei Herrn Kaufmann Quarch.

Ein junges Mädchen sucht als Verkäuferin oder zur Aufsicht für Kinder Condition durch **Sotter**, Weststraße Nr. 48.

Ein junges Mädchen aus dem Hannoverschen sucht zum 1. Juni eine Stelle als Ladenmädchen oder Verkäuferin.  
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

## Stelle = Besuch.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, im Rechnen und Schreiben bewandert, so wie in allen weiblichen Arbeiten geschickt, sucht Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, das schon längere Zeit in einem Verkaufsgeschäft thätig war, sucht bis 15. Mai oder 1. Juni ähnliche Stellung.

Adressen bittet man abzugeben Neumarkt und Gewandgäßchen- ecke bei H. Habenicht.

**Gesucht** wird von einem jungen anständigen Mädchen bis den 15. d. M. eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin. Das Nähere bei Herrn Goldarbeiter Rägler, deutsches Haus, Königsplatz Nr. 8.

Eine anständige gebildete Frau von außerhalb wünscht als Wirthschafterin bei solidem Gehalt bei einem älteren Herrn oder Dame in Condition zu treten. Gefällige Adressen unter C. W. M. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein j. g. Mädchen sucht zur Unterstützung, Gesellschaft und Erheiterung einer Dame Stellung. Alles Nähere gütigst unter F. S. # 20 poste restante Halle.

Ein junges Mädchen, mit guten Schulkenntnissen versehen, wünscht eine Stelle als Erzieherin und der Hausfrau mit an die Hand zu gehen.

Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Eine solide Person in den dreißiger Jahren, von auswärtig, welche einer Hauswirtschaft allein vorstehen kann, sucht Stelle als Haushälterin oder sonst in einem anständigen Hause zur Unterstützung der Hausfrau, gleichviel sei es in oder außerhalb Leipzig. Der Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen.

Näheres zu erfragen bei Herrn Buchbindermeister **Mühl**, Petersstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Eine Mamsell, welche einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht bei einer soliden Herrschaft Eintritt.

Adressen bittet man gefälligst abzugeben

Brühl Nr. 76 parterre.

Ein Mädchen von 18 Jahren von rechtlichen Aeltern, das im Nähen und Zeichnen geübt, auch im Kochen erfahren ist, sucht bei ein Paar einzelnen Leuten Dienst. Antonstr. 5, Hof rechts 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich oder zum 15. d. M. eine Stelle als Kindermuhme bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Pachhofplatz Nr. 6, 1 Treppe bei Mad. Sauer.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. oder 15. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Näheres Johannisgasse Nr. 10, 3 Treppen im Vordergebäude.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adresse Gerberstraße Nr. 56.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit gleich oder zum 15. Mai. Zu erfr. bei Herrn Lehmann, Neutirchhof 12/13.

Für ein 16jähriges, williges und fleißiges Mädchen, das nähen und stricken kann, wird ein Dienst bei Kindern oder für leichte häusliche Arbeit in einer anständigen Familie gesucht.

Näheres Ritterstraße Nr. 27.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst, womöglich sofort bei Leuten ohne Kinder. Neutirchhof 11, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, in Küche und allen häuslichen Arbeiten, so wie im Nähen und Platten erfahren, sucht sofort oder später bei anständigen Leuten eine passende Stelle. Näheres Gustav-Adolphstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Stelle 15. oder 1. Juni. Näheres Ritterstraße Nr. 37, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein geschicktes arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Küche und ist gut empfohlen Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit bis Ersten. Klostersgasse 15, Treppe B 2 Treppen links.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Alles oder bei ein Paar einzelnen Leuten zum 15. d. M. oder 1. Juni.

Zu erfragen Königshaus Markt Nr. 17, 2. Etage Treppe D.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst zum 1. für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit, sogleich.

Adressen bittet man unter L. B. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Centralhalle beim Hausmann.

Zwei anständige Mädchen von auswärtig suchen bis zum 1. Juni einen Dienst bei anständiger Herrschaft.

Zu erfragen Georgenhaus am Obststand.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, eine Stelle zum 15. Mai oder 1. Juni, am liebsten bei ein paar Leuten für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man Burgstraße Nr. 21, Hof rechts 1 Treppe abzugeben.

Ein anständiges zuverlässiges Mädchen in gefesteten Jahren, welches in einer guten Küche selbstständig ist, gute Kenntnisse im Wäscheplatten und Nähen besitzt, sucht entweder zur selbstständigen Führung oder als Köchin eine nicht zu schwere Stelle.

Zu erfragen kleine Gasse Nr. 2 links.

Eine jüdische perfecte Köchin, welche mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle zum 15. oder 1. Juni. Alles Nähere Brühl Nr. 47 im Mittelgebäude 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen von 15 Jahren sucht Dienst für ein paar Kinder.

Näheres Kossstraße Nr. 9 bei Herrn Trobisch.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben

Kanstädter Steinweg Nr. 14, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle für häusliche Arbeit zum 15. ds. oder sofort.Adr. bittet man in der Expedition des Bl. unter W. H 2 abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Jungemagd oder Stubenmädchen zum 15. Mai oder 1. Juni. Geehrte Adressen wolle man niederlegen Georgenstraße Nr. 5 parterre im Hofe.

Ein Mädchen, welches in der Küche selbstständig, so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sofort oder den 15. dieses Monats einen Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen 2, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches geübt im Schneidern ist, sucht sofort einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Eine Köchin sucht zur Aushilfe Beschäftigung. Näheres Leibnizstraße 25, 4 Treppen rechts von 2 Uhr an.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Kirchgäßchen, Kohlenniederlage 1 Tr.

#### Ein junges Mädchen

sucht mehrere Aufwartungen. Zu erfragen unterm Rathhaus im Bäckerladen früh von 8—11 und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ein ehrliches zuverlässiges Mädchen sucht Aufwartung den ganzen Tag. Zu erfragen Karlstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Markt Nr. 17, 5 Treppen links.

### Ein helles Gewölbe

aufser den Messen nebst einer im selbigen Hause befindlichen kleineren Localität zur Benutzung während den Messen wird von einem pünctlichen Zahler sofort zu miethen gesucht. Adressen unter G. P. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

### Gewölbe = Gesuch.

Ein helles Gewölbe oder Parterrelogis innerer Stadt oder günstige Lage der Vorstadt (messfrei), als Verkauflocal passend, wird sofort oder 1. Juni zu miethen gesucht. Adressen werden unter K. 13. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

#### Eine Niederlage,

in der Dresdner Vorstadt gelegen, geräumig und parterre, wird sofort oder per 15. d. M. zu miethen gesucht. Adressen sub V. S. durch die Expedition dieses Blattes.

Für eine sehr respectable Familie von 4 Personen wird ein hohes Parterre, höchstens 2. Etage von 3—4 Stuben im Preise von 170—230  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen im Local-Comptoir des Herrn Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Familien-Logis von 2—3 Stuben im Preise bis 150  $\text{fl}$  wird in der inneren Stadt oder innern Vorstadt von Johanni an zu miethen gesucht.

Adressen bei Herrn Hugo Wehling, Barfußgäßchen Nr. 2 im Gewölbe abzugeben.

Auf Michaelis wird ein kleines Familienlogis in der innern Stadt oder auch Vorstadt gesucht.

Adressen wolle man mit Preisangabe unter C. H. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesucht wird pr. Johannis in der Nähe des Rosenthaler, Dresdner Vorstadt, Thalstr., Kossstr., Nürnberger Str. ein Familienlogis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, möglichst 1. Et. Adr. abzugeben bei Herrn Julius Dietrich, Universitätsstr. 1.

Gesucht wird zu Johannis von kinderlosen Leuten ein Familienlogis, Preis 50—70  $\text{fl}$ , möglichst innere Stadt. Adressen bei Herrn Mechaniker Weber, Kaufhalle, niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis von ein Paar ruhigen Leuten ein kleines Familien-Logis in der Ritterstraße oder deren Nähe. Adressen mit Preisangabe sind unter S. H 10 in der Buchhandlung von Herrn Klemm niederzulegen.

Ein geräumiges Familienlogis von 2 Stuben und Kammern nebst Zubehör zu 90—110  $\text{fl}$ , Michaelis beziehbar, in der Umgegend des bayerischen Bahnhofes, wird von einem pünctlich zahlenden Beamten zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter No. 325. baldigst niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden ruhigen Witfrau mit ein paar erwachsenen Töchtern ein kleines Familienlogis, Preis zwischen 40—50  $\text{fl}$ , Johannis zu beziehen. Adressen sub A.—Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 1—2 Stuben unter eigenem Verschluss, innere Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter „Logement“ Gehrmanns Hotel garni.

Ein Beamter sucht in der Nähe des Augustusplatzes eine freundliche Stube, 1 Kammer (unmeubl.). Adressen unter D. H. 46. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. Juni d. J. eine meublierte Stube mit Bett zu dem Preise von 3  $\text{fl}$  pr. Monat, womöglich in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Adressen unter E. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einem Mädchen eine unmeublierte Stube mit Kammer, Vorstadt oder Neuditz. Adressen beliebe man bei Hrn. Gustav Keil, kleine Fleischergasse Nr. 28 niederzulegen.

Ein Mädchen sucht eine meublierte Stube. Adressen unter H. 65 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht eine meublierte Stube. Werthe Adr. sind bei Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

#### Kartoffelland,

circa 2 Acker gut gedüngt, am bayerischen Bahnhof gelegen, sollen Sonnabend den 5. Nachmittag 1 Uhr rathenweise vergeben werden. Näheres Sophienstraße bei Herrn Schleusing.

#### Ein größeres Restaurations-Local,

in guter Lage und sehr besucht, ist besonderer Verhältnisse halber sofort anderweit zu verpachten.

Adressen sind unter R. G. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe, Kochs Hof, ist außer den Messen billig zu vermieten, zu erfragen beim Hausmann.

#### Ein Hausstand

mit verschließbarem Schrank ist für folgende Messen zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

#### Vermiethung.

Gustav-Adolphstraße Nr. 31 (nahe der Leibnizstraße), nach Mittag gelegen, sind 2 Etagen so wie ein hübsches Logis zu 100  $\text{fl}$  zu vermieten und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

#### Eine herrschaftliche Wohnung

Poststraße Nr. 4, 2. Etage (12 Fenster Straßenfronte, Südseite) ist jetzt oder später zu vermieten.

Näheres ebendasselbst 1 Treppe hoch bei den Besitzern.

Besonderer Verhältnisse halber ist eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten, nahe dem Königsplatz, zu 240  $\text{fl}$  vom 1. Juli oder auch 1. Juni ab zu vermieten durch das

Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ein Logis an der Thalstraße gelegen, eine Treppe vorn, 44  $\text{fl}$ , an ordentliche pünktlich zahlende Leute Lange Straße Nr. 4 Seitengebäude 2 Treppen links.

#### Eine herrschaftliche 1. Etage (Morgenseite)

von 7 Stuben und Salon, Speisesaal und Garten ist zu Michaelis zu vermieten Zeiger Straße 47 (2. Haus rechts) vom Besitzer.

Zu vermieten ist ein Logis, zu Johanni zu beziehen, für 130  $\text{fl}$ . Zu erfahren Weststraße Nr. 55, 1 Treppe rechts.

#### Grimma'scher Steinweg Nr. 54

ist pr. Michaelis ein Logis 4. Etage für 80  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer Julius Kiefling.

Ein mittleres Logis, 4 Stuben u. Zubehör, Sonnenseite, ist für 1. Juli preiswürdig zu vermieten Carolinenstraße 16. Kunze.

Eine 3. Etage von 5 Stuben 240  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. mit Garten 215  $\text{fl}$ , ohne Garten 200  $\text{fl}$ , eine desgl. von 4 Stuben mit Garten 180  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 4 Stuben 250  $\text{fl}$  in der Marienvorstadt, eine 1. Etage von 4 Stuben mit Garten 250  $\text{fl}$  in der Dresdner Straße, eine desgl. von 5 Stuben 300  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. 350  $\text{fl}$  nahe dem Museum sind zu vermieten durch das

Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist für Michaeli eine schöne 2. Etage von 4 Stuben, Kammern und Zubehör mit Garten, desgleichen ein Parterre ebenso groß mit Garten zu einem Geschäft einzurichten Tauchaer Straße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist die 1. Etage Thomaskirchhof Nr. 11, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Das Nähere daselbst.

Eine freundliche Wohnung 3. Etage ist zu 150  $\text{fl}$  zu vermieten Lessingstraße 9. Näheres das. parterre rechts.

Zu vermieten sofort oder Johannis eine 1. Etage mit Wasserl. 200  $\text{fl}$ , 4 Zimmer u. c. Näheres Frankfurter Str. 35, 1. Et.

Zu vermieten u. zu Johannis d. J. zu beziehen ist Weststraße Nr. 41 ein hohes Parterre, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, eine 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör nebst Wasserleitung. Zu erfragen Weststr. 45 part. bei E. Schaaf.

Zu vermieten per Johannis die geräumige zweite Etage Neuditz, Heinrichstraße Nr. 256 b/l.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven, Küche u. s. w., ist sofort zu vermieten Neuditz, Leipziger Straße Nr. 55, 1 Treppe.

#### Eine Sommerwohnung

mit schöner Aussicht und Gartengenuss ist auf Weinberg Friedstein (Stat. Köpchenbroda an der L.-Dresdner Eisenbahn) zu vermieten. Dieselbe besteht aus 4 herrschaftlich meublirten Zimmern nebst Zubehör. Näheres Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen links während der Mittagsstunden.

Sofort ist ein freundliches Sommerlogis von vier Stuben, Küche und Zubehör in Gohlis zu beziehen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 im Böttcher-Gewölbe.

#### Commerlogis in Gohlis,

dicht an der Eisenbahn gelegen, mit schöner freier Aussicht, ist an 1 oder 2 Personen zu vermieten und Nicolaistraße Nr. 39, Hof rechts 1 Treppe zu erfragen.

Vermiethung. Neumarkt Nr. 10, 2. Etage ist eine Stube mit 2 Fenstern nach der Straße, besonders geeignet zur Benutzung als Comptoir, zu vermieten.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube an einen oder 2 Herren, auf Wunsch mit Schlafkammer, Haus- und Saalschlüssel, Burgstraße Nr. 23, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine Stube mit Schlafstube und sehr schöner Aussicht Weststraße Nr. 44, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches, nett meublirtes, sep. Zimmer mit Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 14, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine anständig meublierte Garçon-Wohnung. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube billig mit schöner freier Aussicht an solide Herren oder Damen in der Braustraße 7, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist eine meublierte meßfreie Stube mit Saal- und Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an 1 oder 2 ledige Herren Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten sind billig zwei gut meublirte Zimmer mit Cabinet, getrennt, Salzgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten an Herren 2 gut meubl. Stuben Reichstraße Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit Bett an ein solides Mädchen oder Herrn (Eingang separat) Karlstraße Nr. 8, Hinterhaus 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an 1—2 Damen, welche Beköstigung nehmen, Salomonstraße Nr. 5 a parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer kleine Fleischergasse Nr. 6 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Magazingasse Nr. 17, Herrn Forbrichs Haus 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundl. großes Zimmer mit Bett, meublirt, Reich. Garten, II. Gasse 7, 2. Et.

Zu vermieten sind 2 Zimmer an Herren Markt Nr. 10, Treppe C 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an anständige Herren Parkstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten eine schöne meubl. Stube an solide Herren oder Damen Braustraße Nr. 3 c, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Cabinet Münzgasse No. 21. 1. Etage links.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren Weststraße Nr. 24, 2. Etage links.

Zu vermieten ist zum 15. Mai ein freundlich schön meublirtes hohes Parterre-Zimmer Lehmanns Garten 1. Haus parterre links.

**Zu vermieten** ist ein anständig meublirtes Zimmer an Herren Brühl Nr. 67, 2. Etage.

**Zu vermieten** sogleich oder später an 1 Herrn eine freundl. meubl. Stube nebst Altoven Grimm. Straße Nr. 31, 4 Tr. v. h.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Etage.

**Zu vermieten** sofort oder später ein feinmeublirtes Zimmer mit Cabinet, meßfrei, Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 meublirte Stuben nebst Kammern, eine nach der Promenade und eine nach dem Garten, sogleich oder später. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 2, im ersten Flügel 2 Tr. N. Lurck.

**Zu vermieten** eine meublirte Stube sofort, 2 Treppen hoch, Gerberstraße Nr. 11 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Garçonlogis, große Stube mit 3 Fenstern und Schlafzimmer, auf Wunsch auch eine Kammer für den Diener.

Das Nähere im Parterre Weststraße Nr. 59.

**Zu vermieten** ist eine recht freundlich gelegene, anständig meublirte Stube mit Schlafkammer für 2 Herren und eine dergleichen Stube mit Bett für einen Herrn

Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 291 hohes Parterre, nahe der Chaussee.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel Neumarkt Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort 1 freundl. Zimmer nach der Promenade für einen soliden Herrn kl. Fleischergasse 13, 2 Treppen.

#### Garçon-Logis.

Eine große 4 fenstrige Stube mit kleinerer Schlafstube, und eine 2 fenstrige Stube mit hellem Schlafzimmer, meublirt, mit Haus- und Saalschlüssel und schöner Aussicht auf Straßen und in einen gegenüber gelegenen Garten sind vom 1. Juni an Herren zu vermieten Querstraße Nr. 4, 3. Etage.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten ist an Herren von der Handlung oder Beamtete eine sehr schöne Stube mit Schlafstube, vorn heraus mit freier Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, lange Straße Nr. 4, 3. Etage rechts.

#### Königsstraße Nr. 17, 3. Etage

ist eine schön meublirte Stube nebst Kammer mit reizender Aussicht sogleich billig zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Altoven ist an einen oder 2 Herren oder solide Damen zu vermieten Ritterstr. 39, 3. Et. r.

**Sofort sind recht freundl. Zimmer mit und ohne Schlafcabinet zu beziehen Katharinenstr. 27, 2. Et.**

Ein schönes Garçonlogis ist an einen soliden Kaufmann zu vermieten Königsstraße Nr. 24, 3. Etage.

#### Soblis.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafcabinet in einem herrschaftlichen Hause ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Näheres bei Herrn Weber, Oberschenke, zu erfragen.

Für Herren Studirende sind mehrere freundliche Wohn- nebst Schlafzimmer pro Monat 3 Thlr. zu vermieten

Petersstraße Nr. 36, Hof links 1. Etage.

### Mittelstraße Nr. 10 parterre

ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer, separater Eingang und Hausschlüssel, gleich oder später zu vermieten.

**Zu beziehen** ist sogleich ein freundliches separates Stübchen, passend für einen Herrn, Grimm. Straße Nr. 5 links 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach ist zu vermieten Nicolaisstraße 43 links 2. Etage links.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten, unmeublirt, sogleich oder zum 15. Mai Zeiger Straße 15, 4. Etage rechts.

Zwei freundliche Zimmer, Aussicht in Garten, sofort oder später zu vermieten Kreuzstraße 6 parterre rechts.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten und sofort zu beziehen Katharinenstraße 24, 3 Treppen.

#### 2 Garçon-Logis,

meublirt, sind zu vermieten und sofort zu beziehen

Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Ein meublirtes Stübchen ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20 Hof rechts 1 Tr. bei Müller.

Eine schöne freundliche meublirte Stube ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten Klosterstraße 12, 2. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube ist von heute ab zu vermieten Marienstraße Nr. 12, 3 Treppen rechts.

### 2 freundliche meubl. Garçonwohnungen sind zu vermieten billig Brühl 26 (nächt Nicolaisstraße).

Ein separates Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten, auch sind daselbst ein Paar freundliche Schlafstellen offen Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 3 Treppen bei A. Schmidt.

\* \* Ein schönes Garçon-Logis in ruhiger Wohnung sofort zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenstraße 8, 2 Tr. links.

Nähe den Bahnhöfen ist an 1 oder 2 solide Herren eine Stube, separat, zu vermieten Brühl 52, links im Hofe 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten an Herren als Schlafstelle Hofplatz Nr. 9, Hof 1 Treppe.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten den 15. Mai alter Amtshof Nr. 7, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren kurze Straße Nr. 10 parterre.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für Herren Brühl 57 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Zu vermieten** zwei Schlafstellen an solide Herren in einer Stube mit separatem Eingang kleine Burggasse 6 parterre links verm. Dürr.

**Zu vermieten** ist als Schlafstelle eine gut meubl. Stube mit Haus- und Saalschlüssel Kupfergäßchen 3, 1. Et. v. h.

Ein freundliches Stübchen soll als Schlafstelle vergeben werden Carolinenstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen an anständige Herren, mit Hausschlüssel, Gerberstraße Nr. 21, 3 Treppen vorn heraus.

Freundliche Schlafstellen sind offen Eisenstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind freundliche Schlafstellen Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Neudnitz, Grenzgasse Nr. 10, 3 Treppen im Vorderhause.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Kost Reichels Garten, Wendelsohnstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Ransstädter Steinweg 12, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube Preußergäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang hohe Straße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen für ordentliche Mädchen Antonstraße Nr. 3 Seitengebäude im Hofe.

Offen sind Schlafstellen in einem freundlichen Stübchen (mit Hausschlüssel) Grimm. Steinweg Nr. 58 parterre quervor.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube vorn heraus für Herren Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße Nr. 22.

Offen ist eine Schlafstelle Reichstraße Nr. 14 im Hofe 3 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Ritterstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer freundlichen Stube, Eingang sep., gr. Fleischergasse 19 im Hofe rechts 1 Tr. 4. Thür.

Offen ist eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen Lützowstraße Nr. 14, 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gerberstraße Nr. 24.

Offen ist eine oder 2 Schlafstellen in einer Stube für Herren Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Alexanderstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren kleine Windmühlenstraße 15, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube Ulrichsgasse Nr. 69 parterre.

### Viti's Theater

auf dem Obstmarkte.

Heute Donnerstag den 3. Mai 1866. Große Vorstellung.  
Erste Abtheilung: Grande Entrée de Gymnastique et Ballet.  
Zweite Abtheilung: Zum ersten Male: Der Ueberfall einer Räuberbande in den Gebirgen Calabriens, ausgeführt von 35 Personen mit Tanz.  
Dritte Abtheilung: Gallerie lebender Bilder, bestehend in 5 verschiedenen Tableaux. Anfang 1/8 Uhr.

G. Viti, Director.

# Circus Renz

auf dem Königsplatz.

Letzte Woche!

Donnerstag den 3. Mai 1866.

## Grosse ausserordentliche Galla-Vorstellung.

In der zweiten Abtheilung *Grande solrée équestre*, in welcher nur dressirte Pferde producirt werden.  
Eine *Schul-Quadrille*, von 4 Herren mit 4 Schulpferden geritten. — *Babbacon*, Apportpferd, vorgeführt von *C. Renz*. — *Sedrog*, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von *C. Renz*. — *Vier arabische Hengste, dressés en liberté*, zu gleicher Zeit von *C. Renz* vorgeführt. — *Flick*, in Freiheit dressirter Hengst, vorgeführt von *C. Renz*. — Eine Concurrency der Herren *Brandt* u. *Hager* mit den Springpferden *Emar* u. *Neatschek*. — *Borgia*, Schulpferd, geritten von *Frl. Leopoldine Gärtner*. — *Bijou*, kleiner schottischer Hengst, vorgeführt von dem Komiker Herrn *Whittoyne*. — *Mamelucken-Manöver*, geritten von 12 Herren, in welchem verschiedene außerordentliche Combats ausgeführt werden. — Der studirte Esel *Rigolo*, von dem Komiker Herrn *Whittoyne* vorgeführt.  
Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr. Ende nach 9 Uhr. — Morgen Vorstellung. E. Renz, Director.

*Basch & Liebholz*

In der großen elegant mit Gas beleuchteten Bude auf dem *Königsplatz*. Heute so wie täglich während der Messe 2 Vorstellungen in der höheren *Magie* und *Geister-Citirungen*, abwechselnd ausgeführt von Herren *Basch* und *Liebholz*.  
Anfang 5 und 8 Uhr Abends. Alles Nähere die Zettel.

**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr.

Heute Donnerstag *Malers- und Lackirerstunde* im *Wiener Saal*.

**Leipziger Salon.**

Heute

**grosser Mess-Ball,**

wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Damen und Herren freien Eintritt.

F. A. Heyne

**Zur goldenen Säge.**

Von jetzt an empfehle ich täglich Abends *Stangenspargel*.

L. Meinhardt.

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$  Uhr ladet zu *Speckfuchen* ergebenst ein *Mehlhorn* neben der *Post*.

„Eintracht!“

3. Kränzchen in der *Central-Galle*.

D. V.

## Schützenhaus.

Heute im grossen Saale

**Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung**

von den Couplet-Sängern Herren *Metz*, *Neumann*, *Hoffmann*, *Aseher* und *Werner* ausgeführt.

Im Garten: *Fontaines merveilleuses* bei nur entsprechender Illumination, besonders schöner Gas- und Wasser-Effect.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Ausser einigen reservirten Tischen wird auch im grossen Saale Bier verabreicht.

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 3. Mai großes *Vocal- und Instrumental-Concert* unter Mitwirkung des von *Hamburg* eingetroffenen *Couplet-Sängers Otto Böttger*.

Zum Vortrag kommen: *Zuave Lehmann*. — *Der unpassende Hausschlüssel*. — *Die große Walachei*. — *Moderne Bagabunden*. — *Pleitemeier*. — *Ein europäischer Familienvater*. — *Der Strohwitwer*. — *Parte Steine*. — *Teufels Jovf*. — Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Das Musikchor von *M. Wenck*.

**Gute Quelle, Brühl Nr. 22.**

Heute *humoristisch-musikalische Abendunterhaltung* von der Gesellschaft *Koch* unter Mitwirkung des berühmten *Lambourinschlägers*

**Mr. Dingles aus Jamaica.**

Programm reichhaltig und gut gewählt. Anfang 7 Uhr.

A. Grun.

**Schletterhaus Petersstraße 14 bei Carl Weinert.**

Heute Abend *Concert*, *humoristisch-komische Gesangsvorträge* von der Sängergesellschaft *Neusch*, 4 Damen und 2 Herren aus *Berlin* und *Böhmen*. Anfang 8 Uhr.

Von jetzt ab echt *Bayerisch* und *böhmisches Sommerlagerbier* famos.

Täglich früh *Bouillon*, *Mittags* und *Abends* reiche Auswahl *Speisen*, wozu höflichst einladet

Carl Weinert.

**Burgkeller.**

Heute *musikalische Abendunterhaltung* unter Mitwirkung eines beliebten *Violin-Virtuosens* ohne Entrée.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1866.

## ODEON.

Heute Donnerstag den 3. Mai

### Grosser Mess-Abschiedsball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr,  
wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Restauration à la Carte, feine Weine und Biere.

Herrmann.

Die im schönen Triebitzthal gelegene

### Restauration zum Schützenhaus

empfehlen sich auch dieses Jahr einer gütigen Beachtung.

Die Locale nebst daranstossendem Garten bieten für große und kleinere Gesellschaften einen angenehmen Aufenthaltsort und wird für gute und billige Bewirthung stets Sorge tragen

Weissen, im Mai 1866.

Heinrich Mittag.

Heute Abend **Rostbeef** (am Spieß) mit Croquets von Kartoffeln.

NB. Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch im Abonnement 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>98</sup> M. Friedemann, Thomasgässchen.

### Mittagstisch.

Einen guten kräftigen Mittagstisch und feines Lagerbier empfiehlt

August Löwe,

Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

**Münchner Bierhalle**, Burgstraße Nr. 21,

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch, Lagerbier à 13 & ff. Dampfbrauerei Zwenkau.

Mittagstisch im Abonnement empfiehlt **E. Kanddörfer**, Gewandg. 2, 1. St.

Hofbräu Bier und Lichtenhainer als ganz vorzüglich. Heute früh von 1/29 Uhr ab Speckkuchen.

Die Restauration im Universitätskeller,  
Ritterstraße Nr. 43,

empfehlen

**Bockbier** aus der Elbschloßbrauerei in Leitmeritz à Seidel 3 Ngr.

**Sommerbier** do. = = à = 2 =

**Bayerisch a. d. Wolfschluchtbrauerei** in Erlangen à = 2 =

C. F. Schatz.



### BOCK-BIER

empfehlen

Kitzing & Helbig.

Echt Bayrisch vorzüglich à 2 Ngr. } **O. Krahl**, } Stangenspargel  
Bereinslagerbier ff. 13 Pf. } Burgstraße Nr. 24. } mit Zunge oder ger. Rheinlachs.

Die Restauration von **H. W. Schulze**, Tauchaer Straße Nr. 16, empfiehlt heute **Schlachtfest**.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet **C. Albrecht**, goldne Gule, Brühl Nr. 75.

**Webers Restauration**, Promenadenstraße 3, empfiehlt heute **Schweinsknochen** nebst ausgezeichnetem Lagerbier  
NB. Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird.

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh 9 Uhr in **G. Vogels Bierhaus**.

Morgen **Schlachtfest**, Bier ff., wozu einladet **Adolph Finsterbusch**, Rosenthalgasse 3.

## 10 Thaler Belohnung.

Auf dem Wege von Lindenau bis in die Elsterstraße wurden gestern eine Rechnung der Singerschen Steinruderei nebst 36  $\frac{1}{2}$  in Cassenbilletts verloren. Der geehrte Finder wird ersucht selbige gegen obige Belohnung bei Herrn Buchbindermeister Strauch, Georgenstraße Nr. 28, abzugeben.

### Verloren

wurde vorgestern Abend in oder von dem Gewandhause, Universitäts- und Schillerstraße bis Petersthor eine **Granatbroche**.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen **Dank und gute Belohnung** abzugeben in der Milchhalle am Petersthor.

**Verloren** wurde am Dienstag ein Portemonnaie mit 3 Thlr. und ein Zeichen, gegen Belohnung abzugeben Grünma'scher Steinweg Nr. 61, Café Saxon.

**Verloren** wurde am Dienstag den 24. April auf dem Wege von der ersten Bürgerschule bis in die Mühlgasse ein deutsches Lesebuch von Mastus. Gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 2, 1. Etage links.

**Verloren** wurde gestern ein Cigarren-Etui, inliegend ein Schlüssel und ein Glaser-Diamant. Abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 16 bei Carl Hoffmann.

**Verloren** wurde den 1. Mai Nachmittags ein ledernes Geldtäschchen, enthaltend nebst Courant 2 Farbezeichen. Gegen Belohnung bitte abzugeben Barfußgäßchen, Kaufhalle Posamentirergewölbe.

**Verloren** 4 kleine Schlüssel an einem Ring. Querstraße 2 im Kohlengeschäft gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren** wurde gestern Vormittag von den Weissenfeller Schuhmachern bis in die Tauchaer Straße ein **Geldtäschchen**, enthaltend 4  $\frac{1}{2}$  in Cassenscheinen und 16  $\frac{1}{2}$ . Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, es in der Expedition dieses Blattes abzugeben gegen Belohnung.

**Verloren** wurde am 1. Mai Abends auf der Gerberstraße ein **braunseidener Sonnenschirm** und wird gebeten, denselben **Magazingasse Nr. 14, 1 Treppe** abzugeben.

**Verloren** wurde Montag Abend vom Brühl nach der Promenade ein goldener Uhrschlüssel nebst Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Verloren** wurde im Circus Renz ein Cigarren-Etui mit Papieren von einem armen Gesellen. Gegen Belohnung abzugeben Schlofferherberge, weißer Adler.

### Abhanden gekommen

ist den 1. Mai eine **goldene Ancreuhr**, Rückseite ganz einfach, innere Kapsel matt gerieft, so wie ein glattes goldenes Glieder-Armband mit Silberboden. Gef. Mittheilung nimmt Herrn E. Ferd. Schulze, Brühl 59 im Gewölbe entgegen.

**Abhanden gekommen** ist am vorigen Sonnabend während des Gottesdienstes in dem jüdischen Tempel ein Spazierstock, braun mit weißem Griff. Gegen Belohnung abzugeben großer Blumenberg 3 Treppen links.

Die wohlbekannte Dame, welche gestern Mittag auf der Promenade einen **Rubin** in Kugelform mit **Goldsternchen** aufhob, wird dringend ersucht, denselben an die ihr wohlbekannte Adresse abzugeben, widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden müssen.

### Verlaufen:

Eine junge gelbe Dogge mit Halsband und Steuerzeichen 1861. Abzuliefern gegen Belohnung Auenstraße Nr. 4 parterre.

**Entflohen** sind zwei Paar Tauben, **Mohrenköpfe**, und ein Paar **Eistauben** mit gebundenen Flügelspitzen. Wer selbige zurückbringt oder nachweist, erhält eine gute Belohnung **hohe Straße II part.**

**Gefunden** wurde ein **Portemonnaie** mit Geld. Abzuholen bei **C. F. W. Reinert**, Place de repos.

## Der Psychologe Bossard

meldet ergebenst, daß er zum letzten Male die Leipziger Messe besucht und nur noch bis nächsten Sonntag Abend von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends in seiner Bude vor dem Petersthor (auf dem Obstmarkt) psychologische Aufschlüsse über individuelle Geistes-Anlagen, Charaktereigenschaften, Talente, naturgemäße Verwendung, Lebensweise u. c. ertheilen wird. Bei schlechtem Wetter ist er in seiner nahe gelegenen Wohnung Petersstraße Nr. 15, 2 Tr. zu besuchen. Das **Consultations-Honorar** beträgt für eine kurz gefasste mündliche Beurtheilung 5 Ngr., für eine ausführlich und speciell mündlich erläuterte 15 Ngr. und für eine ausführlich schriftliche Ausfertigung derselben 1 Thlr. Gleichzeitig sind seine verschiedenen Schriftchen über Menschenkunde, Menschenveredelung und Menschenbestimmung von 2 $\frac{1}{2}$  bis 15 Ngr. ebendasselbst zu haben.

## Verein für Naturheilkunde jeden Donnerstag

Abends 8 Uhr Magazingasse, Herrn Bachmanns Restauration.

- Tagesordnung: 1) **Treuegemeinte Warnung** für Aeltere, welche ihre Kinder impfen lassen wollen. 2) Heilung eines Magengeschwürs nach unserm System. 3) **Wirkungen der Medicinkunst im Großen.** 4) Referate. 5) **Die Keulichkeit.** — Freier Eintritt für Jedermann. **D. B.**

**Gefunden** wurde am Sonntag ein Portemonnaie mit Inhalt, abzuholen Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

In der Barbierstube im Thomasgäßchen ist ein Regenschirm stehen geblieben und kann daselbst abgeholt werden.

### Annonce.

Demjenigen Herrn, „welcher vergangenen Sonntag in einer Restauration zu Zwenkau einen **Regenschirm** vergeblich suchte“, zur Nachricht, daß derselbe gefunden und daselbst in Empfang zu nehmen ist.

## 5 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir nachweisen kann, wer mir vorvergangene Nacht gegen 1 Uhr die Latten muthwillig losgerissen hat.

Reudnitz, Staudens Ruhe.

**S. Bernhardt.**

Herr Thalmann, Restaurant Dreyfus am Neukirchhof, wird ersucht den bereits vor 6 Wochen auf einige Stunden geliehenen **Havelod** wieder an seinen wirtlichen Eigenthümer gelangen zu lassen.

### Accept

des Herrn **Berl Kirsehn**, Fockshan  $\frac{1}{2}$  582. 3 pr. **Aubert Gerart & Co.** pr. heute wird eingelöst von

**S. Fränkel sen.**

## Zum 25jährigen Jubiläum unsers werthen Freundes Herrn Theatermeister **Eduard Römer** den 3. Mai 1866.

Heil! Dir! Jubilar  
Nun sind es 25 Jahr  
Daß waltest — Du —!  
In Thalia's Hallen;  
Als Jüngling singst Du an,  
Und brachtest es als Mann  
Zur Meisterschaft —  
Die Freunde wünschen Dir heut  
Das Glück mög' ferner Dich umschweben,  
Gesundheit und Frohsinn Dir geben,  
Daß die heut'ge silberne Feier,  
Auch zur goldenen wird.

### Das Theaterarbeiterpersonal.

Dem Ehepaare Herrn und Madame **Stohn** in Neuschönfeld gratuliren zu ihrer **silbernen Hochzeit** ihre Verwandten im Gebirge.

Unserm Freund **Wilh. Stohn** und Frau bringen wir unsere herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit.

Donner ment aus.

Für die mir gestern, als am Tage meiner silbernen Hochzeit, so vielfach bewiesene Freundschaft sage ich meinen herzlichsten Dank.  
**Carl Hansen.**

### Gesellschaft für Künstler und Kunstfreunde.

## Andante Allegro.

Heute Donnerstag

## Musikabend

im grossen Saale des **Hôtel de Pologne.** Eröffnung des Saales 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Der Vorstand.**

## Kegelgesellschaft Plemperie.

Heute wieder Kegelabend im alten Schub.

**D. B.**

**L. L.** Heute Abend 8 Uhr Vereinsbrauerei. Liederbuch mitzubringen.

# Leipziger Baugewerker-Innung!

Dienstag, den 8. Mai a. c. um 3 Uhr Quartalsversammlung im Schützenhause. Vorträge und Aufzügen der Lehrlinge u. C. F. Bauer Jr., Obermeister.

## Heute Abend „Zoologische Gesellschaft“

in der Restauration zum Zoologischen Garten. — Vereinsangelegenheiten.

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Morgen Freitag Uebung und erste Probe zu der noch vor Pfingsten stattfindenden Aufführung. Da die Zeit sehr beschränkt, so ist eine allgemeine Theilnahme geboten.

**Niedelscher Verein (3. Bürgerschule).** Heute Probe für Soloquartett und beide Chöre. Damen u. Knaben  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Die Herren wollen sich gef. dergestalt einrichten, daß  $7\frac{1}{4}$  Uhr der ganze Chor versammelt ist.

## Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Für die **Projectionenlehre**, Nachm. 2—4 Uhr, und für das **Maschinenzeichnen**, Vorm. 10—12 Uhr, werden Lehrer gesucht. Anmeldung: Lessingstraße 10 part.

## Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien u. Kunstsachen

im untern links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritterstrasse), so wie die der Maschinen im Saale rechts ist täglich von

**3 bis 6 Uhr Nachmittags**

dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.

Kindern ohne Begleitung Erwachsener ist der Zutritt nicht gestattet.

## Ausstellung

der für die Verloofung zum Hausbau-Fond der polytechnischen Gesellschaft eingegangenen Geschenke

im Saale der alten Waage von Vormittags 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. Zu recht zahlreichem Besuche ladet das Frauen-Comité.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege

**Marie Leutemann**  
**Firmin Dénervaud.**

Leipzig, den 28. April 1866.

Neuvermählte.

**Carl Arnold,**  
**Clara Arnold,**  
geb. Kirsten.

Leipzig, den 1. Mai 1866.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige ihrer ehelichen Verbindung. — Bremen, 28. April 1866.

**August Halfter,**  
**Mathilde Halfter** geb. Klesenhusen.

Die gestern Abend erfolgte Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen nur hierdurch an

Leipzig, den 2. Mai 1866.

**Rudolph Lehmann,**  
**Anna Lehmann** geb. Teubner.

Heute Mittag wurde meine liebe Frau **Pauline** geb. Schröter von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 2. Mai 1866.

**Jul. Seyffert.**

Gestern Abend  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ist unsere gute Gattin und Mutter, **Sophie Gruert** geb. Busch, sanft und ruhig entschlafen. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 1. Mai 1866.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute Nacht 2 Uhr erlöste Gott unsern lieben **Paul** von seinen langen Leiden im zehnten Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hier anzeigen.

Reudnitz den 2. Mai 1866.

Die trauernden Aeltern  
**W. Corst** u. Frau.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Freitag: Hirschen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Graul.

## Angemeldete Fremde.

Antico, Uhrm. a. Bern, Brüsseler Hof.  
Adler, Kgl. Hof. a. Niederauerbach, Münchner S.  
Alberti, Ger.-Assessor a. Gera, Stadt Hamburg.  
Anurius, Fräulein, Schauspielerin a. Breslau,  
Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Brede, Lithograph a. Greiz, und  
Bender, Schauspieler n. Fr. a. Köln, S. j. Palm.  
Blesch, Part. a. Berlin, und  
Brode, Kfm. a. Wolfenbüttel, Stadt Nürnberg.  
v. Burkhardt, Kammerherr n. Fam. a. Burg-  
hester, Hotel de Russie.  
v. Brebow, Gutsbes. n. Frau a. Ulm, S. de Bav.  
Bach, Holzschneider a. Braunschweig, St. Freib.  
Böhme, Kfm. a. Bitterfeld, goldne Sonne.

Bischof, Fabr. a. Osterfeld, Stadt Wien.  
Behrens, Kfm. a. Sebnitz, und  
Bernhardt, Cigarrenfabr. n. Tochter a. Delitzsch,  
weißer Schwan.  
Böttcher, Fabr. a. Leisnig, und  
Brio, Candidat a. Charlott., Stadt Gotha.  
Bollinger, Dr. a. Ruhla, goldnes Einhorn.  
Magdeburger Bahnhof.  
Bürgermeister, Kfm. a. Riga, Stadt London.  
Bollinger, Dr. a. Ruhla, goldnes Einhorn.  
Baad, Goldarb. a. Hamburg, goldner Arm.  
Bode, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
Brückner, Frau a. Galbe, und  
Botthoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.

Gerwagsch, Gerber a. Scheuditz, w. Schwan.  
Gohn, Kfm. a. Hamburg, S. j. Magdeburg. B.  
Deuß, Kfm. a. Langerfeld, S. j. Palmbaum.  
v. Obeintowsky, Baron, Kgl. Hof. a. Schloß  
Neseritz, Stadt Nürnberg.  
Diebel, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
Derpisch, Fr. Sanitätsrathin a. Speyer, St. Köln.  
Dressler, Gebr., Kfste. a. Dresden, S. de Prusse.  
Ehrlich, Kfm. n. Fam. a. New-York, Brüsseler S.  
Engelhardt, Hofbuchdrucker a. Gotha, S. de Russie.  
Ebert, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.  
Frisk, Kfm. a. Rostock, und  
Friedheim, Kfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum.  
Franz, Amtsrath a. Gypensfeld, St. Nürnberg.

Heute Mittag 12 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden in Folge eines Schlagflusses unsere theure innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante, Jungfrau **Auguste Wilhelmine Fleischmann**, im Alter von 62 Jahren 8 Monaten. Der Herr sei ihr großer Lohn für all' die treue Liebe, welche sie uns in guten wie in bösen Tagen bewiesen. Diese Trauernachricht zeigen hiermit theilnehmenden Freunden und Bekannten an

Leipzig, den 2. Mai 1866.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute entschlief plötzlich u. unerwartet unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, **Friedrich Ernst Kleinsteuber**, im 75. Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht.

Bolkmarzdorf, am 2. Mai 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen in der fünften Stunde endete nach langen Leiden der liebe Gott das Leben unseres guten braven Sohnes und Neffen

**Carl Emil Arnim, Handlungscommis hier.**

Dies allen Bekannten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.

Berm. **Mariane Arnim**, Mutter,  
**Pauline Müller**, Tante.

Gestern früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager aber langen Leiden unser guter Gatte und Vater, der Maurer-  
Polierer

**Wilhelm Frost.**

Leipzig, den 2. Mai 1866.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr statt.

Für die vielen Beweise inniger Liebe und Theilnahme bei dem Dahinscheiden meiner mir unvergeßlichen theuren Frau sage allen Verwandten und Bekannten den herzlichsten Dank.

**Louis Bierwirth.**

- Flersheim, Kfm. a. Nottingham, und  
 Fugger, Graf, Offiz. a. Augsburg, S. de Pol.  
 Fischer, Buchhdlr. a. Cassel, Stadt Dresden.  
 Fiedler, Kfm. a. Freiburg, Spreer's S. garni.  
 Ganz, Kfm. a. Breslau, S. z. Palmbaum.  
 Glanz, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
 Gumberich, Kfm. a. Würzburg, Lebe's S. garni.  
 Goldstein, Kfm. a. Berlin, und  
 Geißler, Kfm. a. Lüdenscheid, weißer Schwan.  
 Großmann, Pferdehdlr. a. Halle, g. Sonne.  
 Grabe, Buchdrucker a. Stettin, deutsches Haus.  
 Grönholm, Monteur a. Petersburg, g. Einhorn.  
 Graupner, Def. a. Holleben, grüner Baum.  
 Gut, Fabr. n. Frau a. Berlin, und  
 Haring, Fabrikbes. a. Goldb., S. z. Palmbaum.  
 Hartmann, Commerz.-Rath n. Sohn a. Chemnitz,  
 Heger, Kfm. a. Ronneburg,  
 Herrmann, Gutsbes. a. Landsberg, und  
 Hauswaldt, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Heißler, Haarchdlr. a. Raß, Brüsseler Hof.  
 Hirschbach, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.  
 Herrmann, Kfm. a. Prag, und  
 Heydemann, Gutsbesitzer n. Frau a. Löbnitz,  
 Hotel de Baviere.  
 Höcher, Tapezierer a. München, Lebe's S. garni.  
 Heintz, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Haase, Brauereibes. a. Wörlitz, weißer Schwan.  
 Heß, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Hunger, Fabr. n. Tochter a. Chemnitz, Hotel  
 zum Magdeburger Bahnhof.  
 Hoffmann, Kfm. n. Frau a. Berlin, Rest. des  
 Berliner Bahnhofs.  
 Heitersbach, Fabrikbes. a. Worms, St. Köln.  
 Hoffmann, Kfm. a. Aachen, grüner Baum.  
 Herzer, Fabr. a. Rotterdam, Stadt Berlin.  
 Hirsch, Buchhdlr. a. Halberstadt, Tiger.  
 Hausmann, Frau a. Oldenburg, S. z. Dresd. B.  
 Heinecke, Kfm. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.  
 Illinger, Kfm. a. Grimmschau, St. Nürnberg.  
 Jung, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Magdeburger B.  
 Jardi, Kfm. a. Paris, S. z. Dresdner Bahnh.  
 Kühn, Steinhauer a. Reiz, weißer Schwan.  
 v. Kaltenborn, Rgtsbes. n. Schwester a. Lott-  
 hier, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Künzel, Beamter a. Marburg, Stadt Köln.  
 Kalle, Student a. Belgrad, Stadt London.  
 Käschner, Musikhdlr. a. Potsdam, und  
 Klahren, Gutsbes. a. Posen, grüner Baum.  
 Keller, Kfm. a. Eisenach, Stadt Berlin.  
 Krumpelt, Maler n. Frau, und  
 Kaesch, Maler a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Kalber, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Langenbach, Kfm. a. Worms, und  
 Linde, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Levy, Kfm. a. Marienburg i Pr., St. Gotha.  
 Lange, Fabr. a. Auerhammer, Stadt Berlin.  
 Linz, Fabr. a. Köln, Hotel de Prusse.  
 Lazaré, Kfm. a. Straßburg, und  
 Lubek, Part. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Müller, Fabrikbes. a. Goldb., S. z. Palmbaum.  
 Meyer, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Moser, Kfm., und  
 Moser, Fabr. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Marres, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.  
 Mannewig, Kfm'sfrau a. Dresden, S. z. Kronpr.  
 Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Meyerstein, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.  
 Müller, Gastw. a. Rudolstadt, w. Schwan.  
 Meyer, Pferdehdlr. a. Halle, goldne Sonne.  
 Rafsewer, Fräul. a. Charlou, Stadt Gotha.  
 Mager, Pastor a. Ziepel, S. z. Magdeburger B.  
 Merg, Fabr. a. Klingenthal, goldner Arm.  
 Müller, Kfm. a. Frankfurt, grüner Baum.  
 Morgner, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse.  
 Mikelian, Gutsbes. a. Lissa, S. z. Dresdner B.  
 Dpiz, Kfm. a. Löbnitz, und  
 Otto, Frau a. Düben, weißer Schwan.  
 Duden, Buchhdlr. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Oppenheim, Student a. Bonn, Lebe's S. garni.  
 Dntzen, Frau a. Oldenburg, S. z. Dresd. B.  
 Pösch, Hausbes. n. Tochter a. Pösch, g. Sieb.  
 Peltin, Privat. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Pabst, Hofgärtner a. Gera, Stadt Hamburg.  
 Peß, Rgtsbes. a. Nischwitz, Wolfs S. garni.  
 Pechhoff, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.  
 Papp, Part. n. Frau a. Liss, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Pfänder, Kreisrichter n. Fam. a. Bunzlau, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 Peggold, Hblsbes. a. Moskau, Tiger.  
 Pester, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Frankfurt.  
 Riffe, Fräul. a. Liptitz, goldnes Sieb.  
 Rögner, Fabr. a. Striegau, S. z. Palmbaum.  
 Richters, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Rißler, Kfm. a. Erfeld, und  
 Rupert, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.  
 Rummel, Stadtrath n. Tochter a. Halle, Hotel  
 zum Magdeburger Bahnhof.  
 Richter, Schiffseigner a. Wehlen, und  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
 Roger, Kfm. a. Paris, Stadt London.  
 Richter, Kfm. a. Glashütte, Tiger.  
 Schrader, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Seeger, Mechaniker a. Stuttgart, S. z. Palmb.  
 Sturm, Kfm. a. Plauen, und  
 Seydel, Gastw. n. Frau a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Schulz, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Sülzner, Gastw. a. Bad Sulza, S. z. Kronpr.  
 Saalfeld, Student a. Schleuditz, und  
 Stalman, Insp. a. Leipzig, Lebe's S. garni.  
 Stockmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Schuckelt, Kürschner n. Fam. a. Schmiedeberg, u.  
 Stecher, Müller a. Dessau, weißer Schwan.  
 Sommerfeld, Pferdehdlr. a. Halle, g. Sonne.  
 Schimmelpfennig, Def. a. Maltitz, deutsches Haus.  
 Spiegelberg, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Schulze, Tapezierer a. Lichtenstadt, St. London.  
 Springer, Fräulein a. Magdeburg, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Schauer, Rent. a. Coburg, Stadt Freiberg.  
 Schaufuß, Kfm. a. Kirchberg, und  
 Schreyer, Privat. a. Altleben, grüner Baum.  
 Sauvage, Buchhdlr. a. Berlin,  
 Scheldt, Kfm. a. Cassel, und  
 Spiegel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Schilling, Rent. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.  
 Trautmann, Kfm. a. Bremen, S. z. Palmbaum.  
 Tissot, Kfm. n. Familie a. Chaur de fonds,  
 Stadt Hamburg.  
 Thomas, Seilermeister a. Leisnig, g. Einhorn.  
 Tamson, Kfm. a. London, S. z. Dresdner B.  
 Uenau, Kfm. a. Berlin, Wolfs S. garni.  
 v. Voss, Graf, Part. nebst Diener a. Brüssel,  
 Hotel de Baviere.  
 Voswinkel, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.  
 Vielhaber, Kfm. a. Duisburg, S. z. Palmbaum.  
 Vasalli, Fräul. a. Posen, S. z. Dresdner B.  
 Walther, Beamter a. Magdeburg, S. z. Palmb.  
 Weigardt, Musikdir. a. Elberfeld, Brüsseler Hof.  
 Windschild, Kfm., und  
 Windschild, Part. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Wedemeyer, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.  
 Willkopf, Frau n. Fam., und  
 Werfel, Kfm. a. Görlitz, S. z. Magdeburger B.  
 Warnemünde, Buchhdlr. a. Berlin, und  
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Wundermann, Buchhdlr. a. New-York, Lebe's S. g.  
 Wittels, Kfm. a. Jassy, Rosenkranz.  
 Weber, Offiz. a. D. a. Köln, grüner Baum.  
 Winter, Insp. a. Stettin, Stadt Frankfurt.  
 Beth, Photogr. n. Fam. a. Wittenberg, w. Schwan.  
 Bierfuß, Fräul. a. Stettin, grüner Baum.  
 Beiser, Buchhdlr. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.

## Nachtrag.

\* Leipzig, 2. Mai. Deffentliche Gerichtsitzung. Das  
 Königl. Bezirksgericht verurtheilte unter dem Vor-  
 sitze des Herrn Gerichtsraths Ahnert und bei Vertretung der Anklage und der  
 Verteidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und  
 Rechtsanwalt Hofrath Kleinschmidt heute Abend den Buchbinder-  
 gebülfsen Carl Friedr. Leopold Kniese aus Sonderhausen, 26 Jahre  
 alt, wegen Betrugs zu einer 4jährigen Arbeitshausstrafe.

\* Leipzig, 2. Mai. Heute Abend wenige Minuten vor  
 7 Uhr brach, ohne daß ein heftiger Wind zu bemerken gewesen  
 wäre, ein an dem Promenadenwege unweit „Stadt Rom“ stehen-  
 der Kastanienbaum, etwa 15 Fuß über dem Boden, plötzlich  
 ab und schlug quer über den Fußweg der Promenade. Zwei  
 Herren, die eben vorübergingen — der eine von Beiden einer un-  
 serer gefeiertsten Dichter — waren nahe daran, von dem fallenden  
 Stamme getroffen zu werden, doch kamen sie mit dem Schreck davon.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. Mai. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 145; Berlin-Anh.  
 200; Berlin-Potsdam-Magdeb. 195; Berlin-Stettin. 125;  
 Breslau-Schweidnitz-Freib. 132; Köln-Mindener 145; Cofel-  
 Overb. 48; Galiz. Carl-Ludwigb. 57; Mainz-Ludwigshafen  
 128; Medlenb. 64; Friedr.-Wilh.-Nordb. 60; Oberschl. Lit. A.  
 156; Dester.-Franz. Staatsbahn 82; Rhein. 112; Rhein-  
 Bahnbahn 27 1/2; Südbahn (Rom.) 85; Thüringer 132;  
 Warschau-Wien 57; Preuß. Anleihe 5% 100; do. 4 1/2%  
 95; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 85; do. Präm.-Anleihe  
 116; Desterreich. Metall. 5% 47; Desterreich. National-Anleihe  
 49; do. Credit-Loose 58; do. Loose von 1860 57 1/2;  
 do. von 1864 34; Desterreich. Silberanl. 55 1/2; Desterreich. Bank-  
 Noten 89; Russ. Präm.-Anl. 79 3/4; Russ. Poln. Schatzoblig.  
 4% 63; Russ. B.-R. 72 1/2; Amerikaner 73 3/8; Braunschw.  
 Bank-Actien 83; Darmstädter do. 76; Dessauer do. 89;  
 Disc.-Comm.-Antheile 91 1/4; Genfer Cr.-Actien 30 1/2; Geraer  
 Bank-Actien 105; Gothaer Priv.-Bank-Act. 103; Leipziger

Credit-Act. 81; Meiningen do. 94; Norddeutsche Bank do.  
 110; Preuß. Bank-Anth. 140; Desterreich. Cred.-Actien 51;  
 Sächsische Bank-Actien 99; Weimar. Bank-Actien 98; Wien  
 2 R. 87. **Bahncourse nur zu schätzen, Banique-**  
**artig sehr flau, lebhaft.**

Wien, 2. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen  
 57.—; Metall. 5% 53.40; Staatsanl. v. 1860 68.—; Bank-  
 Act. 621; Actien der Creditanstalt 118.—; Silberagio 113.—.  
 London 113.75; I. I. Münzduc. 5.45. Börsen-Notirungen  
 v. 1. Mai. Metall. 5% 54.—; do. 4 1/2% —; Bankact. 628;  
 Nordb. 136.—; Wit Berl. v. J. 1854 64.—; National-Anl.  
 56.30; Act. der St.-E.-Gesellsch. 143.—; do. der Cred.-Anst.  
 119.80; London 110.25; Hamburg 82.—; Paris 44.—;  
 Galizier 131.—; Act. der Böhm. Westb. 119.—; do. d. Lomb.  
 Eisenb. 146.—; Loose d. Creditanst. 92.—; Neueste Loose 69.—.

London, 1. Mai. Banktag.  
 Paris, 1. Mai 3% Rente 65,37; Ital. neue Anleihe —; Ital.  
 Rente 44,10; Credit-mobilier-Actien 560; 3% Spanier —;  
 1% Spanier —; Silberanleihe —; Desterreich. Staats-Eisenbahn-  
 Actien 320; Lomb. Eisenb.-Actien 347,50. 295. 290. Anfangs  
 günstig, 65,95; dann sehr matt, Kriegsbesürchtungen nehmen über  
 Hand. Liquid. Course 65,70, 66,10, letzter 65,45.

**Liverpool, 1. Mai. (Baumwollenmarkt.)**  
 Heutiger Verkauf 4000 Ballen. Middl. Orleans 14 3/4; Middl.  
 Georgia 14; Fair Dhollerah —; Middl. Fair Dhollerah 11;  
 Middl. Dhollerah 9 1/4 — 8 1/2; Bengal 8 1/2 — 1 1/4; neu Omra  
 12 1/2; Pernambuco 15 3/4 P.

Berliner Productenbörse, 2. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco —, nach Qual. bez., Juli-August 59. — Gerste pr.  
 1750 Pfd. loco —, nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd.  
 loco —, pr. d. M. —. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco  
 13 5/8, pr. d. M. —, April-Mai 13 7/12, Juli-August  
 14 5/12, Septbr.-Octbr. 14 3/4, 980,000 weichen. — Roggen pr.  
 2000 Pfd. loco 41 1/2, pr. d. M. —, April-Mai 40 1/4, Juli-  
 Aug. 41 1/4, Septbr.-Octbr. 41 1/4, desgleichen 58,000. — Rüböl  
 pr. 100 Pfd. loco 14 5/8, pr. d. M. —, April-Mai 14 3/4,  
 Juli-Aug. 11 7/8, Sept.-Octbr. 11 5/8 desgleichen. Mobilgerücht.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.